



Statistische Berichte



Kennziffer: C IV 9 - 5 - 4j/16

Oktober 2017

Agrarstrukturerhebung 2016

Landwirtschaftliche Betriebe
und ökologischer Landbau

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Brück	0611 3802-513
Herr Führer	0611 3802-519
E-Mail	agrar@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. Ausgewählte Regionaldaten der ASE 2016	13
1. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	14
3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in 1000	74
4. 0303 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlichen genutzten Fläche in 1000	90

Vorbemerkungen

1) Allgemeines zur Agrarstrukturhebung (ASE) 2016

Die ASE wurde in Hessen zum Stichtag 1. März 2016 durchgeführt. Befragt wurden alle Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist. Die ASE wurde in allen landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Die Bodennutzungshaupterhebung 2016 wurde in die ASE integriert. Mit den Ergebnissen wurden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturhebung abgedeckt.

Ziel der Erhebung war die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie die geleisteten Tätigkeiten zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen.

2) Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975).

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 01.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

3) Aufbau der Erhebung

Einen Überblick über Aufbau, zu erfragende Merkmalskomplexe und Art der Befragung, total in allen Betrieben oder repräsentativ mittels Stichprobe, gibt das nachfolgende Schema: (Quelle: StBA)

Merkmalskomplexe der Agrarstrukturerhebung 2016 in landwirtschaftlichen Betrieben¹⁾

Merkmalskomplex	Wer wird befragt?
<ul style="list-style-type: none"> • Lagekoordinaten des Betriebssitzes¹⁾ 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung²⁾ <ul style="list-style-type: none"> ○ Anbau auf dem Ackerland ○ Dauerkulturen und Dauergrünland ○ Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche ○ Erzeugung von Speisepilzen 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Bewässerung im Freiland 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Bodenmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Bodenbearbeitungsverfahren ○ Fruchtwechsel ○ Erosionsschutz 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> ○ Zwischenfruchtanbau 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Eigentums- und Pachtverhältnisse 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Pachtflächen und Pachtentgelte <ul style="list-style-type: none"> ○ darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) ○ Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern ○ Einnahmen des Betriebes 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen
<ul style="list-style-type: none"> • Viehbestände <ul style="list-style-type: none"> ○ Rinder³⁾, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschl. Haltungsplätze 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe

Merkmalskomplex	Wer wird befragt?
<ul style="list-style-type: none"> • Ökologischer Landbau 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsdüngerausbringung <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger ○ Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland ○ Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten ○ Ausbringungstechnik ○ Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag ○ Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland ○ Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Einkommenskombinationen im Betrieb 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> ○ Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) ○ Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen ○ Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen ○ Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers <ul style="list-style-type: none"> ○ Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss ○ Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewinnermittlung ○ Umsatzbesteuerung 	Alle landwirtschaftlichen Betriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung¹⁾ 	Stichprobenbetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Vorrangflächen²⁾ 	Stichprobenbetriebe

*) Bei Erreichen der Erfassungsgrenzen.

1) Übernahme aus Verwaltungsdaten. — 2) Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich. — 3) Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

4) Vergleichbarkeit der Erhebung

Aufgrund deutlich geänderter Erfassungsgrenzen (vgl. auch Agrarstatistikgesetz) sind die Ergebnisse der ASE 2016 sowohl mit denen der Landwirtschaftszählung (LZ) 1999 als auch mit den Agrarstrukturerhebungen der Jahre 2001, 2003, 2005 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Voll vergleichbar sind sie mit denen der LZ 2010 sowie den Folgejahren. Sofern sich bei den einzelnen Merkmalen Änderungen ergeben haben wird dies unter Punkt 6) Begriffsdefinitionen näher erläutert.

Aufgrund der lediglich repräsentativen Erfassung der sozialökonomischen Betriebstypen (Haupt- /Nebenerwerb) ergeben sich bei den Tabellen im Vergleich zu 2010 dergestalt Änderungen, dass die Untergliederung hiernach nicht erfolgen kann.

1979 bis einschl. 1998		1999 bis einschl. 2009		ab 2010	
1 ha	landw. genutzte Fläche	2 ha	landw. genutzte Fläche	5 ha	landw. genutzte Fläche
1 ha	Waldfläche	10 ha	Waldfläche	10 ha	Waldfläche bzw. KUP ¹⁾
8	Rindern	8	Rindern	10	Rindern
8	Schweinen	8	Schweinen	50	Schweinen
				10	Zuchtsauen
50	Schafe	20	Schafe	20	Schafe
				20	Ziegen
200 Stück	Geflügel	200 Stück	Geflügel	1000 Stück	Geflügel ²⁾
				1 ha	Dauerkulturen insgesamt
30 Ar	Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	30 Ar	bestockte Rebfläche	50 Ar	bestockte Rebfläche
30 Ar	Obstanlagen	30 Ar	Obstanlagen	50 Ar	Obstanlagen
30 Ar	Tabak	30 Ar	Tabak	50 Ar	Tabak
30 Ar	Baumschulen	30 Ar	Baumschulen	50 Ar	Baumschulen
30 Ar	Gemüseanbau im Freiland	30 Ar	Gemüseanbau im Freiland	50 Ar	Gemüseanbau im Freiland
10 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar	Blumen und Zierpflanzen im Freiland
	Jeglicher Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen zum Verkauf	30 Ar	Heil- und Gewürzpflanzen	50 Ar	Heil- und Gewürzpflanzen
	Jeglicher Anbau unter Glas zum Verkauf	3 Ar	Gemüse unter Glas	10 Ar	Gemüse unter Glas
		3 Ar	Blumen und Zierpflanzen unter Glas	10 Ar	Blumen und Zierpflanzen unter Glas
				10 Ar	Speisepilze

1) Kurzumtriebsplantagen. — 2) Ab 2015 Haltungsplätze für Geflügel.

5) Übersicht der Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 werden in folgenden Heften dargestellt:

Kenn- ziffer	Heft Nr.	Titel	Vorerhebungen als Bericht verfü- bar ?
C IV 9 /2016	— 1.a	Gemeindeergebnisse	Ja (2010)
	— 1.b	Kreisergebnisse	Ja (2010)
	— 2	Landw. Betriebe und Bodennutzung	Ja
	— 3	Landw. Betriebe und Viehbestände	Ja
	— 4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung / Einkommenskombinationen / Teilnahme an Förderprogrammen / Erneuerbare Energien	Ja
	— 5	Landw. Betriebe und ökologischer Landbau	Ja
	— 6	Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landw. Betrieben	Ja
	— 7	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen	Ja
	— 8	Eigentums- und Pachtverhältnisse	Ja
	— 9	Berufsbildung in den landw. Betrieben	Ja
	— 10	Bewässerung in den landw. Betrieben	Ja
	— 12	Rebland, Wald und KUP	Ja
	— 13	Methoden und Vorbemerkungen	Ja

6) Begriffsdefinitionen

AK-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung): Die AK-Einheit (AKE) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft (siehe **Arbeitskräfte**).

Arbeitskräfte

Zuordnung und Bewertung der Arbeitskräfte: Im Rahmen der Agrarstatistik werden Arbeitskräfte erfasst, sofern sie 15 Jahre und älter sowie mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Zu den betrieblichen Arbeiten zählen landwirtschaftliche Tätigkeiten sowie erstmals auch Arbeiten in Einkommenskombinationen. Die beschäftigten Arbeitskräfte wurden im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2016 getrennt nach drei Kategorien erfragt:

- Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen
- andere ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen
- Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Die Arbeitszeiterfassung erfolgte bei den drei genannten Kategorien unterschiedlich. Für die Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber und die ständig beschäftigten Arbeitskräfte waren die durchschnittlich geleisteten Wochenarbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt sowie die durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden in Einkommenskombinationen für jede einzelne Person anzugeben, und zwar für Familienarbeitskräfte bis zu 60, für familienfremde Arbeitskräfte bis zu 50 Wochenstunden.

Für die Saisonarbeitskräfte wurden die Arbeitszeiten in vollen Arbeitstagen (max. 120) für landwirtschaftliche Arbeiten erhoben, Arbeitszeiten in Einkommenskombinationen wurden nicht einbezogen. Für die weitere Darstellung wurden die in Stunden bzw. Tagen erfassten Arbeitszeiten in Arbeitskrafteinheiten (AK-E) umgerechnet, wobei eine AK-E einer für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person entspricht.

In der Agrarstrukturhebung 2016 war für eine AK-E eine mittlere wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden angesetzt, niedrigere Stundenzahlen wurden anteilig in AK-E umgerechnet, höhere Stundenzahlen sind auf eine AK-E beschränkt. In früheren Strukturhebungen (vor 2010) erfolgte die Umrechnung der Arbeitsstunden in AK-E auf der Basis anderer Grenzwerte sowie festgelegter Umrechnungsfaktoren bei Teilbeschäftigung.

Als Saisonarbeitskräfte gelten alle Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsverhältnis weniger als 6 Monate umfasst.

Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb zählen landwirtschaftliche Arbeiten und Arbeiten in Einkommenskombinationen.

- Landwirtschaftliche Arbeiten
- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen, z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind, z. B. Beizen von Saatgut.

Arbeiten in Einkommenskombinationen

Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten (siehe **Einkommenskombinationen**).

Betrieb: Als Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Im Aufbau folgt die Agrarstrukturhebung dem sogenannten Betriebssitzprinzip, d. h., sämtliche Flächen und Viehbestände eines Betriebes werden ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich die Wirtschaftsgebäude bzw. der Betriebs- oder Verwaltungssitz des Betriebes befindet. Bei Betrieben ohne Wirtschaftsgebäude (nur Waldflächen, nur Rebflächen etc.) wird diejenige Gemeinde zum Betriebssitz, in der der überwiegende Teil der Flächen belegen ist (Belegenheitsprinzip).

Bis einschl. 2001 zählten Betriebe mit land- und forstwirtschaftlichen Flächen nur dann zu den landwirtschaftlichen Betrieben, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht überstieg. Ab 2003 zählten Betriebe mit Waldflächen zu den landwirtschaftlichen Betrieben, sobald sie eine der landwirtschaftlichen Erfassungsgrenzen erreichten. (S. auch Betrieb bzw. Erfassungsgrenzen in der Agrarstatistik.) Seit 2007 sind auch die Flächen einzubeziehen, die in einem „guten fachlichen und ökologischen Zustand“ gehalten werden und seit 2010 ist eine Gewinnerzielungsabsicht für die Definition eines Betriebes nicht mehr notwendig.

Betriebssitzprinzip: Die Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht darauf, in welchen Gemarkungen die Flächen liegen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA): Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt den Produktionszweig eines Betriebs.

Mit der Agrarstrukturhebung 2003 wurde das Klassifizierungsverfahren der landwirtschaftlichen Betriebe der EU national eingeführt und ersetzt damit die bis zum Jahr 2001 in der nationalen Agrarstatistik verwendete Betriebs-systematik „Betriebssysteme nach Art des Standarddeckungsbeitrages“. In den Jahren 2003-2009 wurde das Klassifizierungsverfahren dergestalt durchgeführt, dass zur Berechnung der BWA anstelle des seit 2010 verwendeten Standardoutputs der Standarddeckungsbeitrag verwendet wurde. Im Wesentlichen wurden bei der Verwendung des Standarddeckungsbeitrages den Produktionsverfahren zurechenbare standardisierte variable Spezialkosten vom Markterlös abgezogen und Direktzahlungen einbezogen.

Die BWA ergibt sich aus dem Anteil des Standardoutputs jedes einzelnen Produktionsschwerpunkts am gesamten Standardoutput des Betriebes. Ein Betrieb gilt als „Spezialbetrieb“, wenn er mehr als zwei Drittel seines Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielt. Als „Verbundbetriebe“ oder umgangssprachlich auch „Gemischtbetriebe“ werden diejenigen Betriebe bezeichnet, bei denen der Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor. Auf der obersten Ebene, auf die sich die Darstellung hier bezieht, werden insgesamt acht betriebswirtschaftliche Hauptausrichtungen unterschieden:

1. spezialisierter Ackerbaubetrieb
2. spezialisierter Gartenbaubetrieb
3. spezialisierter Dauerkulturbetrieb
4. spezialisierter Futterbaubetrieb (Weideviehbetrieb)
5. spezialisierter Veredlungsbetrieb
6. Pflanzenbauverbundbetriebe
7. Viehhaltungsverbundbetriebe
8. Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe

	Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des SO der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
1	Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (s. Code 0181 im Anhang „Erhebungsbogen“), Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf) > 2/3
2	Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (s. Code 0182 im Anhang „Erhebungsbogen“) und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Pilze und Baumschulen > 2/3
3	Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen > 2/3.
4	Spezialisierte Futterbaubetriebe	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
5	Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d. h. Schweine (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (d. h. Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
6	Pflanzenbauverbundbetriebe	Summe aus Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3)
7	Viehhaltungsverbundbetriebe	Summe aus Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3)
8	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 ausgeschlossen wurden.

Im Bericht werden i. d. R. die Allgemeinen-BWA nachgewiesen, die Haupt-BWA Weinbau und Milchvieh in bestimmten Tabellen.

	Haupt-BWA	Anteil des SO der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
35	Spezialisierte Weinbaubetriebe	Rebanlagen > 2/3
45	Spezialisierte Milchviehbetriebe	Milchkühe > 3/4 des gesamten Weideviehs; Weidevieh > 1/10 des Weideviehs und der Futterpflanzen

Eigentums- und Pachtverhältnisse

Die Eigentums- und Pachtverhältnisse an der LF werden in folgenden Unterscheidungen nachgewiesen:

- Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes (Selbstbewirtschaftete LF des Betriebes).
Das ist die vom Betrieb selbstbewirtschaftete LF, ohne Rücksicht darauf, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist. Sie schließt die Fläche von erhaltenem Dienstland, Heuerlingsland und aufgeteilter Allmende ein.

Die LF des Betriebes wird unterteilt in

- Eigene selbstbewirtschaftete LF

Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist. Altenteilerland wird zur selbstbewirtschafteten eigenen LF des abgebenden Betriebes gerechnet, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Arbeitskräften und eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

- Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

Zu der unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen LF gehören z. B.:

- von der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird,
- Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen,
- Dienstland, Heuerlingsland, aufgeteilte Allmende,
- Flächen im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens.

- Gepachtete selbstbewirtschaftete LF

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF sind Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung), sofern sie nicht aufgeforstet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde.

Nicht einbezogen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet wurde.

Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben („Geschlossene Hofpacht“) ohne Gebäude.

Bei der Erhebung wird unterschieden, ob die Verpächter dieser Flächen

- Familienangehörige (Eltern, Ehegatte oder sonstige Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers) oder
- sonstige natürliche oder juristische Personen sind (andere Verpächter).

Pachtflächen und Pachtentgelte

Die von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten

- Ackerland,
- Dauergrünland und
- sonstige LF

zusammengefasst mit dem dazugehörenden Pachtpreis insgesamt ausgewiesen. Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (ha und EURO), wobei die Gebäude- und Hofflächen nicht dazu zählen.

Fehlerklassenkennzeichnung: In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der **repräsentativen Ergebnisse** ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerklassenkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % werden durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Gebietsstand: Die nachgewiesenen Verwaltungsbezirke beziehen sich auf den Gebietsstand vom 31.12.2016.

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe: siehe unter **Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe**

Klassifikation der landwirtschaftlichen Betriebe: Das Ziel der Betriebsklassifikation liegt darin, die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihrer Vielzahl an Produktionszweigen (z. B. Ackerbau, Gartenbau, Veredlung etc.) über die monetäre Bewertung ihrer Produktion in Gruppen ähnlicher Betriebe einzuteilen. Die Betriebsklassifizierung stützt sich auf einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung, Größe und Zusammensetzung der Viehbestände sowie auf den Standardoutput der genannten Merkmale. Der „Standardoutput“ ist der regional standardisierte Geldwert der Bruttoerzeugung für die verschiedenen **Produktionsverfahren**. Die einzelnen Standardoutput-Werte werden für Pflanzen nach der Fläche und bei Tieren nach der Stückzahl zum gesamtbetrieblichen Standardoutput aggregiert. Seit der Landwirtschaftszählung 2010 findet das Klassifizierungssystem der Europäischen Union Anwendung. Gegenüber vorangegangenen Erhebungen sind durch die Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 deutliche Veränderungen zu verzeichnen. Die frühere Begrifflichkeit Klassifikation findet sich derzeit unter dem Punkt **BWA**.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Flächen von Ackerland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Dauergrünland, Rebland, Korbweiden, Pappeln sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Ökologischer Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe nach der Art der Bewirtschaftung „Ökologischer Landbau“

Landwirtschaftliche **Betriebe**, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

In Umstellung befindliche LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gegenwärtig in Umstellung befindet. Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Anbau auf der ökologisch bewirtschafteten LF

Anbau auf der bereits auf den ökologischen Landbau umgestellten und in Umstellung befindlichen LF nach Pflanzen- und Kulturarten (z. B. Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Baum- und Beeren-obstanlagen, Dauergrünland).

In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehhaltung

Anzahl der in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere nach den Tierkategorien Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Einhufer. Befindet sich die Tierhaltung in der Umstellungsphase, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten als bereits umgestellt.

Gemäß der Verordnung müssen in der Regel alle in einem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere nach ökologischen Grundsätzen gehalten werden, es sei denn, es erfolgt eine adäquate Trennung der Öko-Tiere von den nach „konventionellen“ (nicht ökologischen) Methoden gehaltenen Tieren.

Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe

Einzelunternehmen: Betriebe, die von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern geführt werden. Nur bei dieser Rechtsform wird eine Unterscheidung in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe getroffen.

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe: Im Jahr 2010 hat sich die Art und Weise geändert, wie Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe voneinander abgegrenzt werden. Als Haupterwerbsbetriebe werden seitdem diejenigen Betriebe eingestuft, für die das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb die alleinige oder überwiegende Quelle des Lebensunterhalts darstellt. Als Nebenerwerbsbetriebe werden diejenigen landwirtschaftlichen Betriebe bezeichnet, die ihr Einkommen überwiegend aus außerbetrieblichen Quellen beziehen. Entscheidend ist dabei allein die Selbsteinstufung des Betriebsinhabers und ggf. seines Ehegatten. Das im Betrieb geleistete Arbeitsvolumen wird, im Gegensatz zu früher, nicht mehr berücksichtigt. Grundsätzlich kann die Unterscheidung nach Haupt- und Nebenerwerb nur in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen erfolgen.

Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften, Personengesellschaften

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Zu den Personengemeinschaften rechnen:

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts,
- Offene Handelsgesellschaft,
- Kommanditgesellschaft,
- Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag,
- Nicht eingetragener Verein.

Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts:
 - eingetragene Genossenschaft (eG),
 - eingetragener Verein (e.V.),
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaft (UG),
 - Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil, synonym „Interessentenwald“),
- des öffentlichen Rechts:
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen,
 - Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland,
 - Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Stichtag der Agrarstrukturerhebung einschließlich Bodennutzung und Darstellung der Viehbestände war der 1. März 2016.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes.

1. Ausgewählte Regionaldaten der ASE 2016

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt (Stadt) Landkreis Regierungsbezirk Land	Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe mit 100 und mehr ha	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	darunter Acker- land	Ausgewählte Viehbestände in den Betrieben mit Viehhaltung			Viehbestand insgesamt in Groß- vieheinheiten (GV)	Betriebe mit 100 und mehr GV	Betriebe mit ökolo- gischem Landbau	Ökolo- gisch bewirt- schaftete LF
						Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Rinder insgesamt	Schweine insgesamt				
		Anzahl		ha		Anzahl						ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06 411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	33	7	1 696	1 162	16	141	•	•	—	5	304
06 412	Frankfurt am Main, Stadt	107	11	4 192	3 343	30	380	1 123	841	2	7	161
06 413	Offenbach am Main, Stadt	9	1	261	152	2	—	•	•	—	—	—
06 414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	162	11	5 486	3 814	41	1 242	558	1 530	2	11	1 058
06 431	Bergstraße	593	48	22 985	12 302	419	13 185	4 402	12 433	21	36	1 178
06 432	Darmstadt-Dieburg	493	83	25 921	19 593	286	8 730	26 106	11 115	26	23	1 255
06 433	Groß-Gerau	290	44	16 064	13 533	136	1 489	8 587	3 070	4	12	416
06 434	Hochtaunuskreis	250	25	12 147	7 553	147	3 025	2 080	4 396	10	15	904
06 435	Main-Kinzig-Kreis	1 039	114	45 041	21 834	764	31 795	8 247	27 492	63	160	7 249
06 436	Main-Taunus-Kreis	204	22	7 763	5 504	73	1 054	1 475	1 787	4	10	474
06 437	Odenwaldkreis	436	36	16 694	5 860	365	19 266	6 571	16 519	46	49	1 825
06 438	Offenbach	142	16	6 142	3 821	84	2 267	1 262	3 011	9	5	209
06 439	Rheingau-Taunus-Kreis	645	46	19 109	10 517	225	2 059	8 120	4 501	5	63	1 946
06 440	Wetteraukreis	905	163	52 508	38 926	504	19 243	19 613	19 294	49	50	3 143
06 4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5 308	627	236 010	147 915	3 092	103 876	88 253	106 313	241	446	20 122
06 531	Gießen	593	106	34 898	22 790	400	13 025	15 234	•	37	80	•
06 532	Lahn-Dill-Kreis	584	69	25 667	8 674	461	11 447	2 344	•	31	148	9 322
06 533	Limburg-Weilburg	573	104	32 076	21 444	374	15 825	16 930	15 026	48	46	•
06 534	Marburg-Biedenkopf	1 198	131	49 223	29 734	918	27 831	29 825	27 264	60	147	7 494
06 535	Vogelsbergkreis	1 161	212	65 017	31 530	948	52 875	62 306	47 464	165	197	12 191
06 5	Reg.-Bez. G i e ß e n	4 109	622	206 881	114 171	3 101	121 003	126 639	115 250	341	618	37 588
06 611	Kassel, documenta-Stadt	32	2	765	428	12	•	•	260	1	5	•
06 631	Fulda	1 591	127	61 807	26 788	1 330	65 146	57 033	56 611	162	251	9 731
06 632	Hersfeld-Rotenburg	796	100	36 153	21 537	627	21 237	46 912	22 546	63	67	4 176
06 633	Kassel	901	141	49 516	38 024	601	17 798	55 173	24 591	83	64	•
06 634	Schwalm-Eder-Kreis	1 258	204	69 259	53 547	928	30 536	148 092	41 560	147	67	3 247
06 635	Waldeck-Frankenberg	1 568	176	68 039	39 496	1 197	61 055	62 322	55 264	188	172	7 149
06 636	Werra-Meißner-Kreis	696	114	38 903	24 916	526	•	•	18 484	64	91	4 340
06 6	Reg.-Bez. K a s s e l	6 842	864	324 442	204 737	5 221	213 973	398 615	219 317	708	717	31 950
06	Land H e s s e n	16 259	2 113	767 332	466 823	11 414	438 852	613 507	440 880	1 290	1 781	89 661

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
				Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Hessen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	59	147	57	•	1	•
02	5	bis unter	10	187	1 394	181	•	6	•
03	10	bis unter	20	407	6 213	400	6 100	7	112
04	20	bis unter	50	542	17 559	538	17 428	4	131
05	50	bis unter	100	344	24 255	335	23 557	9	698
06	100	bis unter	200	193	25 982	193	25 982	—	—
07	200	bis unter	500	46	12 121	46	12 121	—	—
08	500	bis unter	1 000	3	1 989	3	1 989	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		1 781	89 661	1 753	88 675	27	986

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	225	10 262	218	10 045	7	217
12	Gartenbau	13	305	13	305	—	—
13	Dauerkulturen	107	1 275	104	•	3	•
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	28	197	28	197	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	1 168	56 981	1 153	56 549	14	432
16	darunter Milchvieh	176	16 876	175	•	1	•
17	Veredlung	16	659	16	659	—	—
18	Pflanzenbauverbund	33	1 318	32	•	1	•
19	Viehhaltungsverbund	33	3 293	33	3 293	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	186	15 567	184	•	2	•
21	Insgesamt	1 781	89 661	1 753	88 675	27	986

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Hessen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

128	19	-	9	9	57	01
1 158	223	13	125	123	169	02
5 525	627	60	325	320	380	03
15 989	1 519	51	482	475	519	04
21 702	1 982	571	302	298	319	05
23 900	2 082	—	177	177	189	06
11 809	311	—	46	45	45	07
1 989	—	—	3	3	3	08
—	—	—	—	—	—	09
82 201	6 764	696	1 469	1 450	1 681	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

9 357	741	164	60	57	209	11
293	12	—	4	4	13	12
•	135	•	33	33	101	13
169	28	—	—	—	28	14
51 852	4 894	235	1 126	1 115	1 106	15
15 090	•	•	169	166	166	16
•	•	—	15	15	15	17
1 211	•	•	21	20	31	18
3 250	43	—	30	29	29	19
14 515	•	•	180	177	177	20
82 201	6 764	696	1 469	1 450	1 681	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Darmstadt, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	29	•	28	•	1	•
02	5	bis unter	10	43	•	41	•	2	•
03	10	bis unter	20	102	1 535	97	•	5	•
04	20	bis unter	50	140	4 475	139	•	1	•
05	50	bis unter	100	86	5 971	80	5 503	6	468
06	100	bis unter	200	36	4 642	36	4 642	—	—
07	200	bis unter	500	9	2 468	9	2 468	—	—
08	500	bis unter	1 000	1	•	1	•	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		446	20 122	431	•	15	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	73	3 558	70	•	3	•
12	Gartenbau	7	•	7	•	—	—
13	Dauerkulturen	56	619	53	•	3	•
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	28	197	28	197	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	245	10 447	239	•	6	•
16	darunter Milchvieh	19	1 545	19	1 545	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	10	•	9	414	1	•
19	Viehhaltungsverbund	11	1 429	11	1 429	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	43	3 464	41	•	2	•
21	Insgesamt	446	20 122	431	•	15	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Darmstadt, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	15	—	2	2	28	01
•	90	•	18	18	38	02
1 322	•	•	65	65	93	03
3 998	•	•	121	121	135	04
4 953	640	378	68	66	74	05
4 376	266	—	31	31	35	06
•	•	—	9	9	9	07
•	—	—	1	1	1	08
—	—	—	—	—	—	09
18 007	•	•	315	313	413	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

3 203	285	70	17	16	68	11
63	•	—	1	1	7	12
461	•	•	10	10	52	13
169	28	—	—	—	28	14
9 308	•	•	232	232	228	15
1 296	249	—	17	17	17	16
•	—	—	1	1	1	17
403	•	•	5	5	9	18
•	•	—	10	10	10	19
3 122	•	•	39	38	38	20
18 007	•	•	315	313	413	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Darmstadt, Wissenschaftsstadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	2	•	2	•	—	—
02	5	bis unter	10	—	—	—	—	—
03	10	bis unter	20	—	—	—	—	—
04	20	bis unter	50	1	•	1	•	—
05	50	bis unter	100	—	—	—	—	—
06	100	bis unter	200	2	•	2	•	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		5	304	5	304	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	—	—	—	—	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	5	304	5	304	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Darmstadt, Wissenschaftsstadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	—	—	2	01
—	—	—	—	—	—	02
—	—	—	—	—	—	03
•	—	—	—	—	1	04
—	—	—	—	—	—	05
•	—	—	2	2	2	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
•	•	—	2	2	5	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	—	—	1	1	1	11
•	—	—	—	—	2	12
•	•	—	—	—	1	13
•	•	—	—	—	1	14
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
•	—	—	1	1	1	20
•	•	—	2	2	5	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Frankfurt am Main, Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	2	•	2	•	—	—
02	5	bis unter	10	—	—	—	—	—
03	10	bis unter	20	2	•	1	•	1
04	20	bis unter	50	2	•	2	•	—
05	50	bis unter	100	1	•	1	•	—
06	100	bis unter	200	—	—	—	—	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		7	161	6	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau		1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen		3	•	2	•	1	•
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		2	•	2	•	—	—
16	darunter Milchvieh		—	—	—	—	—	—
17	Veredlung		—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund		—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund		—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		—	—	—	—	—	—
21	Insgesamt		7	161	6	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Frankfurt am Main, Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	2	01
—	—	—	—	—	—	02
•	•	•	—	—	1	03
•	—	—	2	2	2	04
•	—	—	1	1	1	05
—	—	—	—	—	—	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
•	•	•	3	3	6	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	—	—	1	1	1	11
•	—	—	—	—	1	12
•	•	•	—	—	2	13
•	—	—	—	—	1	14
•	—	—	2	2	2	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
•	•	•	3	3	6	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Offenbach am Main, Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	—	—	—	—	—
03	10	bis unter	20	—	—	—	—	—
04	20	bis unter	50	—	—	—	—	—
05	50	bis unter	100	—	—	—	—	—
06	100	bis unter	200	—	—	—	—	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—
10	Insgesamt			—	—	—	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	—	—	—	—	—	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	—	—	—	—	—	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—	—
21	Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

**Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
schaftlichen Ausrichtung**

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Offenbach am Main, Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
—	—	—	—	—	—	02
—	—	—	—	—	—	03
—	—	—	—	—	—	04
—	—	—	—	—	—	05
—	—	—	—	—	—	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
—	—	—	—	—	—	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Wiesbaden, Landeshauptstadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	2	•	2	•	—	—
02	5 bis unter	10	2	•	2	•	—	—
03	10 bis unter	20	3	45	3	45	—	—
04	20 bis unter	50	—	—	—	—	—	—
05	50 bis unter	100	1	•	1	•	—	—
06	100 bis unter	200	2	•	2	•	—	—
07	200 bis unter	500	—	—	—	—	—	—
08	500 bis unter	1 000	1	•	1	•	—	—
09	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	11	1 058	11	1 058	—	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	4	114	4	114	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	1	•	1	•	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
21	Insgesamt	11	1 058	11	1 058	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Wiesbaden, Landeshauptstadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	—	—	2	01
•	•	—	—	—	2	02
•	•	—	1	1	3	03
—	—	—	—	—	—	04
•	•	—	—	—	1	05
•	•	—	1	1	1	06
—	—	—	—	—	—	07
•	—	—	1	1	1	08
—	—	—	—	—	—	09
935	123	—	3	3	10	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	—	—	4	11
•	—	—	—	—	1	12
•	•	—	—	—	1	13
•	•	—	—	—	1	14
•	•	—	1	1	1	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	—	—	—	1	18
•	—	—	1	1	1	19
•	•	—	1	1	1	20
935	123	—	3	3	10	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Bergstraße

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	1	•	1	•	—	—
02	5	bis unter	10	5	•	5	•	—
03	10	bis unter	20	9	143	9	143	—
04	20	bis unter	50	12	368	12	368	—
05	50	bis unter	100	9	628	9	628	—
06	100	bis unter	200	—	—	—	—	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		36	1 178	36	1 178	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	5	74	5	74	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	3	•	3	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	27	986	27	986	—	—
16	darunter Milchvieh	2	•	2	•	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	36	1 178	36	1 178	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Bergstraße

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	•	—	—	—	1	01
25	•	—	3	3	4	02
•	•	—	6	6	8	03
308	60	—	10	10	11	04
412	216	—	9	9	9	05
—	—	—	—	—	—	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
886	292	—	28	28	33	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

74	—	—	1	1	5	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	1	1	2	13
—	•	—	—	—	1	14
•	•	—	25	25	25	15
•	•	—	2	2	2	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
•	—	—	1	1	1	20
886	292	—	28	28	33	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Darmstadt-Dieburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	3	•	3	•	—	—
02	5	bis unter	10	2	•	2	•	—	—
03	10	bis unter	20	4	56	3	•	1	•
04	20	bis unter	50	5	186	5	186	—	—
05	50	bis unter	100	4	244	3	•	1	•
06	100	bis unter	200	5	748	5	748	—	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		23	1 255	21	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	4	235	3	•	1	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	4	19	4	19	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	2	.	2	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	5	265	5	265	—	—
16	darunter Milchvieh	1	•	1	•	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	7	630	6	•	1	•
21	Insgesamt	23	1 255	21	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Darmstadt-Dieburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	—	—	3	01
•	•	—	1	1	2	02
45	•	•	1	1	3	03
•	•	—	4	4	5	04
154	•	•	3	3	3	05
•	•	—	4	4	5	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
1 130	•	•	13	13	21	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

219	•	•	—	—	3	11
•	•	—	—	—	1	12
•	•	—	—	—	4	13
•	•	—	—	—	2	14
•	•	—	5	5	5	15
•	—	—	1	1	1	16
•	—	—	1	1	1	17
•	—	—	1	1	1	18
—	—	—	—	—	—	19
532	•	•	6	6	6	20
1 130	•	•	13	13	21	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Groß-Gerau

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	3	4	2	•	1	•
02	5	bis unter	10	—	—	—	—	—
03	10	bis unter	20	3	39	3	39	—
04	20	bis unter	50	3	102	3	102	—
05	50	bis unter	100	2	•	2	•	—
06	100	bis unter	200	1	•	1	•	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		12	416	11	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	4	218	4	218	—	—
12	Gartenbau	—	-	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	4	25	3	•	1	•
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	3	•	3	•	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	12	416	11	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Groß-Gerau

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	—	—	2	01
—	—	—	—	—	—	02
•	•	—	1	1	3	03
•	•	—	3	3	3	04
•	•	—	—	—	1	05
•	•	—	—	—	1	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
320	96	—	4	4	10	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	—	—	4	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	1	1	3	13
•	•	—	—	—	1	14
•	—	—	2	2	2	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	•	—	1	1	1	20
320	96	—	4	4	10	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Hochtaunuskreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	1	•	1	•	—	—
03	10	bis unter	20	4	52	4	52	—	—
04	20	bis unter	50	5	151	5	151	—	—
05	50	bis unter	100	1	•	1	•	—	—
06	100	bis unter	200	3	358	3	358	—	—
07	200	bis unter	500	1	•	1	•	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt			15	904	15	904	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		3	41	3	41	—	—	—
12	Gartenbau		—	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen		—	—	—	—	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		—	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		4	186	4	186	—	—	—
16	darunter Milchvieh		—	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung		—	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund		1	•	1	•	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund		2	•	2	•	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		5	413	5	413	—	—	—
21	Insgesamt		15	904	15	904	—	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Hochtaunuskreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
—	•	—	—	—	—	1 02
•	•	—	3	3	—	4 03
•	•	—	4	4	—	5 04
•	—	—	1	1	—	1 05
•	•	—	3	3	—	3 06
•	—	—	1	1	—	1 07
—	—	—	—	—	—	— 08
—	—	—	—	—	—	— 09
865	38	—	12	12	—	15 10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	—	—	—	3 11
—	—	—	—	—	—	— 12
—	—	—	—	—	—	— 13
—	—	—	—	—	—	— 14
•	•	—	4	4	—	4 15
—	—	—	—	—	—	— 16
—	—	—	—	—	—	— 17
•	—	—	1	1	—	1 18
•	—	—	2	2	—	2 19
•	•	—	5	5	—	5 20
865	38	—	12	12	—	15 21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Main-Kinzig-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	1	•	1	•	—	—
02	5	bis unter	10	12	•	10	•	2
03	10	bis unter	20	36	546	36	546	—
04	20	bis unter	50	62	1 983	61	•	1
05	50	bis unter	100	38	2 670	38	2 670	—
06	100	bis unter	200	8	985	8	985	—
07	200	bis unter	500	3	971	3	971	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		160	7 249	157	7 201	3	48

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	21	1 324	21	1 324	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	5	97	5	97	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	116	4 632	113	4 584	3	48
16	darunter Milchvieh	8	392	8	392	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	6	390	6	390	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	10	688	10	688	—	—
21	Insgesamt	160	7 249	157	7 201	3	48

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Main-Kinzig-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	•	—	—	—	1	01
64	20	•	8	8	9	02
486	60	—	28	28	35	03
1 787	•	•	56	56	59	04
2 370	300	—	33	31	35	05
•	•	—	7	7	8	06
•	•	—	3	3	3	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
6 630	605	13	135	133	150	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

1 191	133	—	6	5	20	11
•	—	—	—	—	1	12
77	20	—	2	2	5	13
—	—	—	—	—	—	14
4 273	346	13	111	111	109	15
294	98	—	7	7	7	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	—	1	1	1	18
•	•	—	6	6	6	19
•	•	—	9	8	8	20
6 630	605	13	135	133	150	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
				Betriebe	LF	Betriebe	LF
				Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Main-Taunus-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	3	8	3	8	—	—
02	5 bis unter	10	2	•	2	•	—	—
03	10 bis unter	20	—	—	—	—	—	—
04	20 bis unter	50	1	•	1	•	—	—
05	50 bis unter	100	3	237	1	•	2	•
06	100 bis unter	200	1	•	1	•	—	—
07	200 bis unter	500	—	—	—	—	—	—
08	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		10	474	8	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	2	•	2	•	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	5	99	4	•	1	•
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	—	—	—	—	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	1	•	1	•
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	10	474	8	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Main-Taunus-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

8	—	—	1	1	3	01
•	•	—	—	—	2	02
—	—	—	—	—	—	03
•	—	—	—	—	1	04
•	•	•	1	1	1	05
•	•	—	1	1	1	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
306	•	•	3	3	8	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	1	1	2	11
—	—	—	—	—	—	12
22	•	•	1	1	4	13
—	•	—	—	—	1	14
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	•	—	—	1	18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	—	1	1	1	20
306	•	•	3	3	8	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Odenwaldkreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	3	•	3	.	—
03	10	bis unter	20	15	•	14	208	1 •
04	20	bis unter	50	18	517	18	517	—
05	50	bis unter	100	10	669	9	•	1 •
06	100	bis unter	200	3	386	3	386	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		49	1 825	47	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	6	170	5	•	1	•
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	2	•	2	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	37	1 480	37	1 480	—	—
16	darunter Milchvieh	5	371	5	371	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2	•	1	•	1	•
21	Insgesamt	49	1 825	47	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Odenwaldkreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
•	—	—	2	2	3	02
205	•	•	12	12	13	03
479	38	—	15	15	17	04
588	•	•	7	7	8	05
•	•	—	3	3	3	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
1 545	•	•	39	39	44	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

126	•	•	1	1	5	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	2	2	2	13
—	—	—	—	—	—	14
1 326	154	—	35	35	35	15
371	—	—	4	4	4	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	—	—	—	1	18
•	—	—	—	—	—	19
•	•	•	1	1	1	20
1 545	•	•	39	39	44	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Offenbach

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	1	•	1	•	—
03	10	bis unter	20	1	•	—	—	1
04	20	bis unter	50	1	•	1	•	—
05	50	bis unter	100	1	•	1	•	—
06	100	bis unter	200	1	•	1	•	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		5	209	4	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	—	—	—	—	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	4	•	3	•	1	•
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	5	209	4	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Offenbach

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
•	—	—	1	1	1	02
•	—	•	—	—	—	03
•	—	—	1	1	1	04
•	•	—	1	1	1	05
•	—	—	1	1	1	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
191	•	•	4	4	4	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	•	3	3	3	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
.	—	—	1	1	1	20
191	•	•	4	4	4	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Rheingau-Taunus-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	8	15	8	15	—	—
02	5	bis unter	10	10	77	10	77	—
03	10	bis unter	20	18	268	18	268	—
04	20	bis unter	50	16	552	16	552	—
05	50	bis unter	100	8	570	7	•	1
06	100	bis unter	200	2	•	2	•	—
07	200	bis unter	500	1	•	1	•	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		63	1 946	62	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	9	223	9	223	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	21	175	21	175	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	20	175	20	175	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	28	1 115	27	•	1	•
16	darunter Milchvieh	2	•	2	•	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	5	434	5	434	—	—
21	Insgesamt	63	1 946	62	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Rheingau-Taunus-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

12	3	—	—	—	8	01
58	18	—	2	2	10	02
237	32	—	8	8	17	03
472	80	—	15	15	16	04
522	•	•	6	6	6	05
•	•	—	2	2	2	06
•	—	—	1	1	1	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
1 757	•	•	34	34	60	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

223	—	—	3	3	9	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	—	—	21	13
159	16	—	—	—	20	14
945	•	•	26	26	25	15
•	•	—	2	2	2	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	—	5	5	5	20
1 757	•	•	34	34	60	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Wetteraukreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	4	7	4	7	—	—
02	5	bis unter	10	5	43	5	43	—	—
03	10	bis unter	20	7	112	6	.	1	•
04	20	bis unter	50	14	453	14	453	—	—
05	50	bis unter	100	8	498	7	.	1	•
06	100	bis unter	200	8	980	8	980	—	—
07	200	bis unter	500	4	1 049	4	1 049	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		50	3 143	48	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	13	807	12	•	1	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	7	82	7	82	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	18	1 291	17	•	1	•
16	darunter Milchvieh	1	•	1	•	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	3	•	3	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	7	624	7	624	—	—
21	Insgesamt	50	3 143	48	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Wetteraukreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	1	1	4	01
25	18	—	1	1	4	02
88	•	•	5	5	6	03
417	36	—	11	11	14	04
428	•	•	6	6	7	05
•	•	—	7	7	8	06
•	•	—	4	4	4	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
2 983	•	•	35	35	47	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

735	•	•	3	3	11	11
•	•	—	1	1	1	12
69	13	—	3	3	7	13
—	—	—	—	—	—	14
1 230	•	•	18	18	17	15
•	•	—	1	1	1	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	—	2	2	3	18
•	—	—	1	1	1	19
•	•	—	7	7	7	20
2 983	•	•	35	35	47	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Gießen, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	6	•	5	.	—	—
02	5	bis unter	10	57	•	56	405	1	•
03	10	bis unter	20	109	1 646	109	1 646	—	—
04	20	bis unter	50	196	6 390	195	.	1	•
05	50	bis unter	100	136	9 598	136	9 598	—	—
06	100	bis unter	200	90	12 428	90	12 428	—	—
07	200	bis unter	500	22	5 758	22	5 758	—	—
08	500	bis unter	1 000	2	•	2	•	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		618	37 588	615	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	64	3 014	64	3 014	—	—
12	Gartenbau	3	•	3	•	—	—
13	Dauerkulturen	12	157	12	157	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	453	25 727	450	•	2	•
16	darunter Milchvieh	71	8 634	71	8 634	—	—
17	Veredlung	5	•	5	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	8	522	8	522	—	—
19	Viehhaltungsverbund	9	1 227	9	1 227	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	64	6 579	64	6 579	—	—
21	Insgesamt	618	37 588	615	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Gießen, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	2	2	6	01
370	•	—	42	40	51	02
1 459	186	—	92	91	102	03
5 919	•	•	178	176	187	04
8 844	754	—	126	125	132	05
11 391	1 038	—	83	83	87	06
5 546	212	—	22	22	22	07
•	—	—	2	2	2	08
—	—	—	—	—	—	09
34 885	•	•	547	541	589	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2 909	106	—	19	17	60	11
•	•	—	2	2	3	12
•	•	—	7	7	12	13
—	—	—	—	—	—	14
23 556	•	•	437	435	433	15
7 859	775	—	69	69	69	16
•	•	—	5	5	5	17
508	14	—	7	7	8	18
1 227	—	—	8	7	7	19
6 184	396	—	62	61	61	20
34 885	•	•	547	541	589	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Gießen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	1	•	1	•	—	—
02	5	bis unter	10	8	57	7	•	1
03	10	bis unter	20	9	145	9	145	—
04	20	bis unter	50	28	880	28	880	—
05	50	bis unter	100	17	1 322	17	1 322	—
06	100	bis unter	200	12	1 852	12	1 852	—
07	200	bis unter	500	4	1 066	4	1 066	—
08	500	bis unter	1 000	1	•	1	•	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		80	•	79	5 893	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		13	853	13	853	—	—
12	Gartenbau		1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen		2	•	2	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		48	2 544	47	•	1	•
16	darunter Milchvieh		6	957	6	957	—	—
17	Veredlung		—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund		1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund		4	1 044	4	1 044	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		11	1 160	11	1 160	—	—
21	Insgesamt		80	•	79	5 893	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Gießen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	1	01
•	•	—	7	7	7	02
•	•	—	6	6	7	03
•	•	—	23	22	24	04
•	•	—	15	14	16	05
1 572	281	—	10	10	11	06
•	•	—	4	4	4	07
•	—	—	1	1	1	08
—	—	—	—	—	—	09
•	490	—	66	64	71	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	5	4	11	11
•	•	—	1	1	1	12
•	•	—	1	1	2	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	43	43	42	15
•	•	—	5	5	5	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	—	1	1	1	18
1 044	—	—	4	3	3	19
1 150	10	—	11	11	11	20
•	490	—	66	64	71	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Lahn-Dill-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	1	•	1	.	—	—
02	5	bis unter	10	13	106	13	106	—	—
03	10	bis unter	20	25	365	25	365	—	—
04	20	bis unter	50	45	1 414	45	1 414	—	—
05	50	bis unter	100	36	2 436	36	2 436	—	—
06	100	bis unter	200	23	3 241	23	3 241	—	—
07	200	bis unter	500	4	•	4	•	—	—
08	500	bis unter	1 000	1	•	1	•	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		148	9 322	148	9 322	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	11	744	11	744	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	122	6 798	122	6 798	—	—
16	darunter Milchvieh	7	869	7	869	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	8	1 505	8	1 505	—	—
21	Insgesamt	148	9 322	148	9 322	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Lahn-Dill-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	1	01
•	•	—	10	10	12	02
326	38	—	24	24	25	03
1 315	99	—	44	44	45	04
2 298	138	—	33	33	35	05
2 877	365	—	23	23	23	06
•	•	—	4	4	4	07
•	—	—	1	1	1	08
—	—	—	—	—	—	09
8 665	657	—	139	139	146	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	5	5	11	11
•	—	—	—	—	1	12
•	—	—	1	1	1	13
—	—	—	—	—	—	14
6 159	639	—	120	120	120	15
•	•	—	7	7	7	16
•	—	—	2	2	2	17
•	•	—	2	2	2	18
•	—	—	1	1	1	19
•	•	—	8	8	8	20
8 665	657	—	139	139	146	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Limburg-Weilburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	2	•	2	•	—	—
02	5 bis unter	10	4	25	4	25	—	—
03	10 bis unter	20	7	113	7	113	—	—
04	20 bis unter	50	10	•	10	•	—	—
05	50 bis unter	100	15	966	15	966	—	—
06	100 bis unter	200	7	994	7	994	—	—
07	200 bis unter	500	1	•	1	•	—	—
08	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	46	•	46	•	—	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	10	•	10	•	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	2	•	2	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	25	1 382	25	1 382	—	—
16	darunter Milchvieh	5	568	5	568	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	9	862	9	862	—	—
21	Insgesamt	46	•	46	•	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Limburg-Weilburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	2	01
25	—	—	1	1	4	02
113	—	—	5	5	7	03
•	•	—	9	8	9	04
•	•	—	13	13	14	05
994	—	—	6	6	7	06
•	—	—	1	1	1	07
—	—	—	—	—	—	08
•	—	—	—	—	—	09
•	•	—	35	34	44	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	2	2	10	11
—	—	—	—	—	—	12
•	—	—	—	—	2	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	24	23	23	15
568	—	—	5	5	5	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	—	9	9	9	20
•	•	—	35	34	44	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Marburg-Biedenkopf

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	2	•	1	•	—	—
02	5 bis unter	10	16	•	16	•	—	—
03	10 bis unter	20	34	511	34	511	—	—
04	20 bis unter	50	46	1 486	45	•	1	•
05	50 bis unter	100	30	2 119	30	2 119	—	—
06	100 bis unter	200	12	1 465	12	1 465	—	—
07	200 bis unter	500	7	1 801	7	1 801	—	—
08	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		147	7 494	145	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	20	741	20	741	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	4	74	4	74	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	93	4 602	91	•	1	•
16	darunter Milchvieh	9	1 240	9	1 240	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	5	260	5	260	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	21	1 649	21	1 649	—	—
21	Insgesamt	147	7 494	145	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Marburg-Biedenkopf

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	2	2	2	01
•	16	—	13	11	14	02
434	77	—	27	27	32	03
1 334	•	•	41	41	45	04
1 911	208	—	29	29	30	05
1 451	14	—	8	8	10	06
1 631	169	—	7	7	7	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
6 858	•	•	127	125	140	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

672	69	—	6	6	19	11
•	•	—	1	1	1	12
•	•	—	2	2	4	13
—	—	—	—	—	—	14
4 271	•	•	92	91	90	15
1 091	149	—	9	9	9	16
•	•	—	2	2	2	17
•	•	—	4	4	5	18
•	—	—	1	1	1	19
1 428	221	—	19	18	18	20
6 858	•	•	127	125	140	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Vogelsbergkreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	16	•	16	•	—	—
03	10	bis unter	20	34	513	34	513	—	—
04	20	bis unter	50	67	•	67	•	—	—
05	50	bis unter	100	38	2 755	38	2 755	—	—
06	100	bis unter	200	36	4 876	36	4 876	—	—
07	200	bis unter	500	6	1 652	6	1 652	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		197	12 191		197	12 191	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	10	•	10	•	—	—	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	3	34	3	34	—	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	165	10 401	165	10 401	—	—	—	—
16	darunter Milchvieh	44	5 001	44	5 001	—	—	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	3	100	3	100	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	15	1 404	15	1 404	—	—	—	—
21	Insgesamt	197	12 191	197	12 191	—	—	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Vogelsbergkreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
•	•	—	11	11	14	02
•	•	—	30	29	31	03
2 196	•	—	61	61	64	04
2 511	244	—	36	36	37	05
4 498	378	—	36	36	36	06
1 616	36	—	6	6	6	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
11 426	765	—	180	179	188	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	1	—	9	11
—	—	—	—	—	—	12
34	—	—	3	3	3	13
—	—	—	—	—	—	14
9 747	654	—	158	158	158	15
4 708	293	—	43	43	43	16
•	—	—	1	1	1	17
—	—	—	—	—	—	18
100	—	—	2	2	2	19
•	•	—	15	15	15	20
11 426	765	—	180	179	188	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Kassel, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	24	73	24	73	—	—
02	5	bis unter	10	87	658	84	637	3	21
03	10	bis unter	20	196	3 032	194	•	2	•
04	20	bis unter	50	206	6 694	204	•	2	•
05	50	bis unter	100	122	8 687	119	8 456	3	230
06	100	bis unter	200	67	8 912	67	8 912	—	—
07	200	bis unter	500	15	3 895	15	3 895	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		717	31 950	707	31 605	10	345

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	88	3 690	84	•	4	•
12	Gartenbau	3	•	3	•	—	—
13	Dauerkulturen	39	498	39	498	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	470	20 808	464	20 585	6	223
16	darunter Milchvieh	86	6 696	85	•	1	•
17	Veredlung	10	424	10	424	—	—
18	Pflanzenbauverbund	15	•	15	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	13	636	13	636	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	79	5 524	79	5 524	—	—
21	Insgesamt	717	31 950	707	31 605	10	345

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Kassel, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

69	4	—	5	5	23	01
•	•	•	65	65	80	02
2 743	•	•	168	164	185	03
6 072	•	•	183	178	197	04
7 904	589	194	108	107	113	05
8 133	779	—	63	63	67	06
•	•	—	15	14	14	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
29 309	2 394	247	607	596	679	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

3 245	351	94	24	24	81	11
•	—	—	1	1	3	12
454	44	—	16	16	37	13
—	—	—	—	—	—	14
18 987	1 667	153	457	448	445	15
5 934	•	•	83	80	80	16
424	—	—	9	9	9	17
301	•	—	9	8	14	18
•	•	—	12	12	12	19
5 210	315	—	79	78	78	20
29 309	2 394	247	607	596	679	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Kassel, documenta-Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	—	—	—	—	—
03	10	bis unter	20	2	•	2	•	—
04	20	bis unter	50	3	•	3	•	—
05	50	bis unter	100	—	—	—	—	—
06	100	bis unter	200	—	—	—	—	—
07	200	bis unter	500	—	—	—	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		5	•	5	•	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	2	•	2	•	—	—
12	Gartenbau	—	•	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	3	•	3	•	—	—
16	darunter Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	Insgesamt	5	•	5	•	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Kassel, documenta-Stadt

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
—	—	—	—	—	—	02
•	•	—	2	2	2	03
•	•	—	2	2	3	04
—	—	—	—	—	—	05
—	—	—	—	—	—	06
—	—	—	—	—	—	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
116	•	—	4	4	5	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	1	1	2	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	3	3	3	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
116	•	—	4	4	5	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Fulda

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	6	•	6	•	—	—
02	5	bis unter	10	31	252	30	•	1
03	10	bis unter	20	78	1 226	77	•	1
04	20	bis unter	50	76	2 361	74	•	2
05	50	bis unter	100	41	2 930	40	•	1
06	100	bis unter	200	17	2 313	17	2 313	—
07	200	bis unter	500	2	•	2	•	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		251	9 731	246	9 552	5	179

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	17	•	15	278	2	•
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	10	•	10	•	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	207	8 400	204	8 255	3	145
16	darunter Milchvieh	35	2 483	34	•	1	•
17	Veredlung	—	—	—	—	—	•
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	4	107	4	107	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	12	772	12	772	—	—
21	Insgesamt	251	9 731	246	9 552	5	179

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Fulda

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	2	2	5	01
210	•	•	22	22	29	02
•	127	•	69	67	72	03
•	132	•	71	70	72	04
2 648	•	•	37	37	39	05
2 093	221	—	17	17	17	06
•	•	—	2	2	2	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
8 880	719	132	220	217	236	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

262	•	•	2	2	15	11
—	—	—	—	—	—	12
80	•	—	3	3	9	13
—	—	—	—	—	—	14
•	667	•	200	197	196	15
2 209	•	•	33	31	31	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	—	—	—	1	18
107	—	—	3	3	3	19
•	•	—	12	12	12	20
8 880	719	132	220	217	236	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Hersfeld-Rotenburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	—	—	—	—	—	—	—
02	5	bis unter	10	4	•	4	•	—	—
03	10	bis unter	20	18	286	18	286	—	—
04	20	bis unter	50	14	474	14	474	—	—
05	50	bis unter	100	18	1 247	17	.	1	•
06	100	bis unter	200	11	1 634	11	1 634	—	—
07	200	bis unter	500	2	•	2	•	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt			67	4 176	66	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		10	655	10	655	—	—	—
12	Gartenbau		—	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen		2	•	2	•	—	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		—	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		37	2 267	36	•	1	•	•
16	darunter Milchvieh		6	812	6	812	—	—	—
17	Veredlung		3	118	3	118	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund		2	•	2	•	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund		2	•	2	•	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		11	880	11	880	—	—	—
21	Insgesamt		67	4 176	66	•	1	•	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Hersfeld-Rotenburg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

—	—	—	—	—	—	01
•	—	—	3	3	3	02
223	63	—	13	13	17	03
409	65	—	13	13	14	04
1 186	•	•	13	12	13	05
1 621	14	—	9	9	11	06
•	•	—	2	1	1	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
3 934	•	•	53	51	59	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

621	34	—	2	2	9	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	2	2	2	13
—	—	—	—	—	—	14
2 128	•	•	33	32	32	15
•	•	—	5	5	5	16
118	—	—	2	2	2	17
•	—	—	1	1	2	18
•	•	—	2	2	2	19
846	34	—	11	10	10	20
3 934	•	•	53	51	59	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Kassel

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	1	•	1	•	—	—
02	5 bis unter	10	8	57	8	57	—	—
03	10 bis unter	20	13	•	13	•	—	—
04	20 bis unter	50	21	635	21	635	—	—
05	50 bis unter	100	13	1 013	12	•	1	•
06	100 bis unter	200	6	759	6	759	—	—
07	200 bis unter	500	2	•	2	•	—	—
08	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		64	•	63	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	21	1 342	20	•	1	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	8	84	8	84	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	17	•	17	•	—	—
16	darunter Milchvieh	2	•	2	•	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	14	947	14	947	—	—
21	Insgesamt	64	•	63	3 097	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Kassel

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	1	01
•	•	—	5	5	8	02
•	•	—	8	8	13	03
571	64	—	13	13	20	04
920	•	•	10	10	12	05
•	•	—	6	6	6	06
•	•	—	2	2	2	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
2 909	•	.	44	44	62	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

1 241	•	•	8	8	19	11
•	—	—	1	1	1	12
84	—	—	2	2	8	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	17	17	17	15
•	•	—	2	2	2	16
•	—	—	1	1	1	17
•	—	—	—	—	1	18
•	—	—	1	1	1	19
915	31	—	14	14	14	20
2 909	•	•	44	44	62	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Schwalm-Eder-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	3	•	3	•	—	—
02	5	bis unter	10	6	35	6	35	—
03	10	bis unter	20	16	235	16	235	—
04	20	bis unter	50	20	725	20	725	—
05	50	bis unter	100	12	828	12	828	—
06	100	bis unter	200	8	970	8	970	—
07	200	bis unter	500	2	•	2	•	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		67	3 247	67	3 247	—	—

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	9	302	9	302	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	3	44	3	44	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	35	1 847	35	1 847	—	—
16	darunter Milchvieh	14	1 278	14	1 278	—	—
17	Veredlung	3	193	3	193	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	12	763	12	763	—	—
21	Insgesamt	67	3 247	67	3 247	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Schwalm-Eder-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	—	—	—	—	3	01
•	•	—	6	6	6	02
•	•	—	12	11	15	03
667	57	—	18	18	20	04
•	•	—	10	10	11	05
•	•	—	8	8	8	06
•	—	—	2	2	2	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
3 044	203	—	56	55	65	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

276	26	—	2	2	8	11
•	—	—	—	—	1	12
44	—	—	1	1	3	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	35	34	34	15
1 164	114	—	14	14	14	16
193	—	—	3	3	3	17
•	•	—	1	1	2	18
•	—	—	2	2	2	19
711	52	—	12	12	12	20
3 044	203	—	56	55	65	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Waldeck-Frankenberg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01		Unter	5	2	•	2	•	—	—
02	5	bis unter	10	28	•	26	199	2	•
03	10	bis unter	20	47	754	47	754	—	—
04	20	bis unter	50	52	1 723	52	1 723	—	—
05	50	bis unter	100	27	1 912	27	1 912	—	—
06	100	bis unter	200	12	1 590	12	1 590	—	—
07	200	bis unter	500	4	953	4	953	—	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		172	7 149	170	•	2	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	19	513	18	•	1	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	4	35	4	35	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	123	5 018	122	•	1	•
16	darunter Milchvieh	23	1 627	23	1 627	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	19	1 333	19	1 333	—	—
21	Insgesamt	172	7 149	170	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Waldeck-Frankenberg

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	—	—	2	01
•	34	•	19	19	24	02
748	6	—	43	42	46	03
1 547	176	—	48	48	52	04
1 736	176	—	27	27	27	05
•	•	—	12	12	12	06
•	•	—	4	4	4	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
6 638	•	•	153	152	167	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

459	•	•	6	6	18	11
•	—	—	—	—	1	12
•	•	—	1	1	4	13
—	—	—	—	—	—	14
4 593	424	—	121	120	119	15
1 373	255	—	23	23	23	16
•	—	—	2	2	2	17
•	—	—	2	2	2	18
•	—	—	2	2	2	19
1 302	31	—	19	19	19	20
6 638	•	•	153	152	167	21

2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der und der betriebswirt-

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Werra-Meißner-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	12	•	12	•	—	—
02	5	bis unter	10	10	73	10	73	—
03	10	bis unter	20	22	316	21	•	1
04	20	bis unter	50	20	•	20	•	—
05	50	bis unter	100	11	757	11	757	—
06	100	bis unter	200	13	1 645	13	1 645	—
07	200	bis unter	500	3	839	3	839	—
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		91	4 340	90	•	1	•

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau	10	501	10	501	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	12	200	12	200	—	—
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	48	2 509	47	•	1	•
16	darunter Milchvieh	6	•	6	268	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	7	120	7	120	—	—
19	Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	11	830	11	830	—	—
21	Insgesamt	91	4 340	90	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologischer Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte landw. genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

Umstellung in 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sachftlichen Ausrichtung

Von der landw. genutzten Fläche (Sp.2) sind			darunter (Sp.1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Werra-Meißner-Kreis

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

•	•	—	3	3	12	01
•	•	—	10	10	10	02
265	•	•	21	21	20	03
579	•	—	18	14	16	04
•	•	—	11	11	11	05
1 325	320	—	11	11	13	06
•	•	—	3	3	3	07
—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	09
3 787	•	•	77	73	85	10

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

•	•	—	3	3	10	11
—	—	—	—	—	—	12
194	6	—	7	7	11	13
—	—	—	—	—	—	14
2 305	•	•	48	45	44	15
•	•	—	6	5	5	16
•	—	—	1	1	1	17
120	—	—	5	4	6	18
•	•	—	2	2	2	19
•	162	—	11	11	11	20
3 787	•	•	77	73	85	21

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt								
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon				
								männlich	weiblich			
							Personen					
							Anzahl	ha		Anzahl		
							1	2	3	4	5	6
Hessen												
Insgesamt												
01		Unter	5	0,1 B	• B	•	0,2 B	0,1 B	0,1 C			
02	5	bis unter	10	0,2 D	1,5 D	7,4	0,4 C	0,3 D	0,1 C			
03	10	bis unter	20	0,4 C	6,1 C	15,3	0,9 C	0,6 C	0,3 C			
04	20	bis unter	50	0,5 B	17,3 B	32,8	1,2 B	0,8 B	0,4 C			
05	50	bis unter	100	0,4 B	25,1 B	71,3	0,9 B	0,6 B	0,3 C			
06	100	bis unter	200	0,2 B	27,1 B	134,6	0,7 B	0,5 B	0,3 B			
07	200	bis unter	500	0,1 A	12,2 A	263,5	0,3 B	0,2 B	0,1 B			
08	500	bis unter	1 000	0,0 B	• B	•	0,1 C	0,1 C	0,0 C			
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
10		Insgesamt		1,8 B	91,5 A	51,3	4,8 B	3,2 B	1,6 B			
davon												
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen												
11		Unter	5	0,0 C	0,1 B	2,7	0,1 C	0,1 B	0,0 C			
12	5	bis unter	10	0,2 D	1,4 D	7,4	0,3 C	0,3 D	0,1 A			
13	10	bis unter	20	0,4 C	5,8 C	15,3	0,8 C	0,5 C	0,3 C			
14	20	bis unter	50	0,5 B	16,1 B	32,8	1,1 C	0,7 C	0,3 C			
15	50	bis unter	100	0,3 B	21,4 B	71,8	0,7 B	0,5 B	0,2 C			
16	100	bis unter	200	0,1 B	17,8 B	130,5	0,4 B	0,3 B	0,1 C			
17	200	bis unter	500	0,0 A	8,4 A	261,0	0,1 A	0,1 A	0,1 A			
18	500	bis unter	1 000	0,0 A	0,8 A	767,0	0,0 A	0,0 A	0,0 A			
19	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
20		Zusammen		1,6 B	71,7 B	45,7	3,6 B	2,4 B	1,2 B			
davon												
Haupterwerbsbetriebe												
21		Unter	5	0,0 B	0,0 B	3,4	0,0 B	0,0 B	0,0 B			
22	5	bis unter	10	0,0 B	0,1 B	7,2	0,1 B	0,0 B	0,0 C			
23	10	bis unter	20	0,1 C	0,7 D	15,4	0,2 B	0,1 C	0,1 B			
24	20	bis unter	50	0,1 C	3,5 D	36,6	0,2 D	0,2 D	0,1 C			
25	50	bis unter	100	0,2 C	12,2 C	74,2	0,3 C	0,2 C	0,1 C			
26	100	bis unter	200	0,1 B	14,1 B	131,3	0,3 B	0,2 B	0,1 C			
27	200	bis unter	500	0,0 A	7,5 A	265,9	0,1 A	0,1 A	0,1 A			
28	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—			
29	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
30		Zusammen		0,5 B	38,1 B	82,1	1,3 B	0,8 B	0,5 B			

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	

Hessen

Insgesamt

0,1 C	•	0,1 C	0,0 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	01
0,2 D	10,4	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 B	02
0,3 C	5,7	0,7 C	0,3 C	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 B	03
0,6 B	3,2	1,0 C	0,5 C	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 B	04
0,6 B	2,2	0,6 B	0,4 B	0,2 C	0,2 C	0,1 C	0,0 C	05
0,5 B	1,8	0,3 B	0,2 B	0,3 B	0,2 B	0,1 A	0,0 A	06
0,2 A	1,3	0,1 A	0,1 A	0,1 B	0,1 B	0,1 C	0,0 C	07
0,1 C	•	0,0 A	0,0 A	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	08
—	—	—	—	—	—	—	—	09
2,4 A	2,7	2,9 B	1,5 B	1,1 B	0,8 B	0,7 B	0,1 A	10

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

0,0 C	32,8	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	11
/ E	8,6	0,3 D	/ E	0,0 C	0,0 C	0,1 B	0,0 B	12
0,3 C	5,2	0,7 C	0,3 C	0,1 B	0,0 B	0,1 B	0,0 B	13
0,5 C	3,0	1,0 C	0,5 C	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	14
0,4 B	2,0	0,6 B	0,4 B	/ E	0,0 D	0,0 C	0,0 D	15
0,3 B	1,5	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,0 C	16
0,1 A	1,0	0,1 A	0,1 A	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	17
0,0 A	0,3	0,0 A	0,0 A	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
1,7 B	2,4	2,9 B	1,5 B	0,3 C	0,2 B	0,3 A	0,0 B	20

davon

Haupterwerbsbetriebe

0,0 B	45,7	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 B	21
0,0 B	19,5	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	22
0,1 C	11,6	0,1 C	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,1 B	0,0 B	23
0,1 D	4,2	0,2 D	0,1 D	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	24
0,3 C	2,1	0,3 B	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	25
0,2 B	1,6	0,2 C	0,2 B	0,1 C	0,0 C	0,0 B	0,0 C	26
0,1 A	1,1	0,1 A	0,0 A	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
0,8 B	2,2	0,9 B	0,6 B	0,2 C	0,1 B	0,2 A	0,0 B	30

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt								
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon				
								männlich	weiblich			
											Personen	
							Anzahl	ha			Anzahl	
							1	2	3		4	5
Nebenerwerbsbetriebe												
31		Unter	5	0,0 C	0,1 C	2,5	0,1 C	0,0 C	/	E		
32	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,4	0,3 C	0,2 D	0,1	A		
33	10	bis unter	20	0,3 C	5,1 C	15,3	0,6 C	0,4 C	0,2	D		
34	20	bis unter	50	0,4 C	12,6 C	31,8	0,8 C	0,6 C	0,3	C		
35	50	bis unter	100	0,1 C	9,1 C	68,7	0,4 C	0,2 C	0,1	D		
36	100	bis unter	200	0,0 C	3,7 D	127,7	0,1 C	0,1 C	0,0	D		
37	200	bis unter	500	0,0 B	0,9 B	226,9	0,0 B	0,0 B	0,0	C		
38	500	bis unter	1 000	0,0 A	0,8 A	767,0	0,0 A	0,0 A	0,0	A		
39	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
40		Zusammen		1,1 B	33,6 B	30,4	2,3 B	1,6 B	0,7	B		
noch von Insgesamt												
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften												
41		Unter	5	0,0 B	• C	•	0,0 C	0,0 C	0,0	C		
42	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,7	/ E	/ E	/	E		
43	10	bis unter	20	0,0 B	0,2 B	15,1	0,0 B	0,0 B	0,0	B		
44	20	bis unter	50	0,0 A	1,1 A	32,9	0,1 B	0,1 B	0,0	C		
45	50	bis unter	100	0,1 D	3,1 D	67,5	0,1 C	0,1 D	0,0	C		
46	100	bis unter	200	0,1 C	8,2 C	144,3	0,3 B	0,2 B	0,1	B		
47	200	bis unter	500	0,0 B	2,6 B	259,7	0,0 B	0,0 B	0,0	B		
48	500	bis unter	1 000	0,0 D	• D	•	0,0 D	0,0 D	—			
49	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
50		Zusammen		0,2 B	15,9 C	91,1	0,7 B	0,5 B	0,2	C		
Betriebe der Rechtsform juristische Personen												
51		Unter	5	0,0 C	0,0 C	2,2	0,0 C	0,0 D	0,0	C		
52	5	bis unter	10	0,0 C	0,0 C	5,4	0,0 D	0,0 D	0,0	C		
53	10	bis unter	20	0,0 B	0,1 B	16,0	0,1 C	0,0 C	0,0	D		
54	20	bis unter	50	0,0 B	0,1 B	31,3	0,1 C	0,0 C	0,0	C		
55	50	bis unter	100	/ E	/ E	74,8	0,1 C	0,1 D	0,0	A		
56	100	bis unter	200	0,0 B	1,1 B	134,5	0,1 B	0,0 B	0,0	B		
57	200	bis unter	500	0,0 B	1,2 B	292,6	0,1 C	0,0 C	0,0	C		
58	500	bis unter	1 000	0,0 C	0,7 C	646,6	0,1 C	0,1 C	0,0	C		
59	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—			
60		Zusammen		0,0 C	3,8 C	92,9	0,5 B	0,3 B	0,2	B		

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	
Nebenerwerbsbetriebe								
0,0 D	26,3	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	31
/ E	7,9	0,2 D	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	32
0,2 D	4,3	0,6 D	0,2 D	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	33
0,3 C	2,7	0,8 C	0,3 C	0,0 B	0,0 C	0,0 B	0,0 B	34
0,2 C	1,9	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	0,0 C	0,0 D	35
0,1 D	1,4	0,1 C	0,0 C	/ E	/ E	—	—	36
0,0 B	1,0	0,0 C	0,0 B	0,0 C	0,0 C	—	—	37
0,0 A	0,3	0,0 A	0,0 A	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,9 B	2,7	2,1 B	0,9 B	0,1 D	0,1 C	0,1 B	0,0 B	40
noch von Insgesamt								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
0,0 C	•	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	41
/ E	39,0	x	x	/ E	/ E	/ E	/ E	42
0,0 B	7,0	x	x	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 C	43
0,1 B	4,7	x	x	0,1 A	0,0 B	0,0 C	0,0 B	44
0,1 D	2,1	x	x	0,1 D	0,1 D	0,0 C	0,0 D	45
0,2 B	2,1	x	x	0,2 B	0,1 B	0,1 A	0,0 A	46
0,0 B	1,4	x	x	0,0 B	0,0 B	—	—	47
0,0 D	•	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	48
—	—	x	x	—	—	—	—	49
0,4 B	2,4	x	x	0,5 B	0,3 B	0,2 C	0,0 A	50
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
0,0 C	247,3	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	51
0,0 D	64,4	x	x	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	52
0,0 C	27,8	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	53
0,0 C	17,9	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	54
0,1 B	8,3	x	x	0,1 B	0,1 B	/ E	/ E	55
0,0 B	4,0	x	x	0,1 B	0,0 B	—	—	56
0,0 C	3,2	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	57
0,1 C	12,3	x	x	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	58
—	—	x	x	—	—	—	—	59
0,3 B	8,1	x	x	0,4 B	0,3 B	0,1 C	0,0 C	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon		
						männlich	weiblich	
					Personen			
					Anzahl	ha		Anzahl
		1	2	3	4	5	6	

Darmstadt, Regierungsbezirk

Insgesamt

01		Unter	5	0,0 C	0,1 C	2,3	0,1 C	0,0 C	0,0 D
02	5	bis unter	10	/ E	/ E	8,0	/ E	/ E	/ E
03	10	bis unter	20	0,1 D	1,5 D	15,0	0,3 D	0,2 D	0,1 D
04	20	bis unter	50	0,1 C	4,2 C	32,4	0,4 C	0,2 C	0,1 C
05	50	bis unter	100	0,1 C	5,6 C	70,6	0,2 C	0,1 C	0,1 C
06	100	bis unter	200	0,0 C	4,5 C	129,7	0,2 B	0,1 B	0,1 B
07	200	bis unter	500	0,0 B	2,5 B	274,2	0,0 B	0,0 B	0,0 B
08	500	bis unter	1 000	0,0 C	0,7 C	646,6	0,1 C	0,1 C	0,0 C
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		0,4 C	19,3 B	46,1	1,4 B	1,0 B	0,5 B

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

11		Unter	5	0,0 D	0,0 D	2,4	0,0 D	0,0 C	/ E
12	5	bis unter	10	/ E	/ E	8,1	0,1 D	/ E	0,0 A
13	10	bis unter	20	0,1 D	1,4 D	14,9	0,2 D	0,2 D	0,1 D
14	20	bis unter	50	0,1 C	3,8 C	32,3	0,3 C	0,2 D	0,1 C
15	50	bis unter	100	0,1 C	4,0 C	70,2	0,1 C	0,1 C	0,0 C
16	100	bis unter	200	0,0 D	2,2 D	121,5	0,1 D	0,0 C	0,0 D
17	200	bis unter	500	0,0 B	1,9 B	272,4	0,0 B	0,0 B	0,0 B
18	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
19	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
20		Zusammen		0,4 C	13,7 B	39,7	0,9 B	0,6 C	0,3 B

davon

Haupterwerbsbetriebe

21		Unter	5	0,0 B	0,0 B	4,1	0,0 B	0,0 B	0,0 A
22	5	bis unter	10	0,0 B	0,0 B	8,2	0,0 B	0,0 B	0,0 B
23	10	bis unter	20	/ E	/ E	15,1	0,1 C	0,1 C	0,0 B
24	20	bis unter	50	/ E	/ E	37,3	/ E	/ E	0,0 D
25	50	bis unter	100	0,0 D	2,0 D	66,6	0,1 C	0,0 C	0,0 D
26	100	bis unter	200	0,0 C	1,8 D	118,8	0,0 D	0,0 C	0,0 D
27	200	bis unter	500	0,0 B	1,7 B	278,6	0,0 B	0,0 B	0,0 B
28	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
29	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
30		Zusammen		0,1 C	7,0 C	62,6	0,4 C	0,3 C	0,1 B

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	

Darmstadt, Regierungsbezirk

Insgesamt

0,0 C	64,6	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 C 01
/ E	17,0	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C 02
0,1 C	7,8	/ E	0,1 D	0,1 B	0,0 B	0,1 A	0,0 B	0,0 B 03
0,2 C	3,9	0,2 D	0,1 D	0,1 B	0,0 B	0,1 B	0,0 C	0,0 C 04
0,1 C	2,1	0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,0 D	/ E	0,0 D	0,0 D 05
0,1 B	3,0	/ E	0,0 D	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A 06
0,0 B	1,2	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	—	—	07
0,1 C	12,3	—	—	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C 08
—	—	—	—	—	—	—	—	09
0,7 B	3,8	0,6 C	0,3 C	0,4 B	0,3 B	0,4 B	0,1 B	0,1 B 10

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

0,0 D	37,8	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 D	0,0 C	0,0 C 11
/ E	11,4	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,1 A	0,0 A	0,0 A 12
0,1 C	7,5	/ E	0,1 D	0,0 C	0,0 C	0,1 A	0,0 B	0,0 B 13
0,1 D	3,4	0,2 D	0,1 D	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A 14
0,1 C	2,1	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C 15
0,0 C	1,6	/ E	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C 16
0,0 B	1,2	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	—	—	0,0 B 17
—	—	—	—	—	—	—	—	0,0 B 18
—	—	—	—	—	—	—	—	0,0 B 19
0,4 B	3,1	0,6 C	0,3 C	0,1 B	0,1 B	0,2 A	0,0 B	0,0 B 20

davon

Haupterwerbsbetriebe

0,0 B	50,5	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 C	0,0 C 21
0,0 C	29,1	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A 22
0,1 C	17,8	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 B	0,0 B 23
/ E	4,9	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A 24
0,0 C	2,5	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C 25
0,0 C	2,0	/ E	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C 26
0,0 B	1,1	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	—	—	0,0 B 27
—	—	—	—	—	—	—	—	0,0 B 28
—	—	—	—	—	—	—	—	0,0 B 29
0,2 C	3,3	0,2 D	0,2 C	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 B	0,0 B 30

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt							
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon			
								männlich	weiblich		
										Personen	
										Anzahl	
						Anzahl	ha		Anzahl		
1	2	3	4	5	6						
Nebenerwerbsbetriebe											
31		Unter	5	0,0 D	/ E	1,9	/ E	/ E	/ E		
32	5	bis unter	10	/ E	/ E	8,1	/ E	/ E	0,0 A		
33	10	bis unter	20	/ E	1,1 D	14,8	/ E	/ E	/ E		
34	20	bis unter	50	0,1 C	2,6 C	30,4	0,2 C	0,1 C	0,0 C		
35	50	bis unter	100	0,0 D	2,0 D	74,1	0,1 C	0,0 D	0,0 D		
36	100	bis unter	200	/ E	/ E	132,8	/ E	/ E	/ E		
37	200	bis unter	500	0,0 C	0,2 C	235,1	0,0 C	0,0 C	—		
38	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—		
39	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—		
40		Zusammen		0,2 C	6,7 C	28,6	0,5 C	0,3 C	0,1 C		
noch von Insgesamt											
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften											
41		Unter	5	0,0 B	0,0 C	2,4	0,0 C	0,0 C	0,0 C		
42	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,8	/ E	/ E	/ E		
43	10	bis unter	20	0,0 B	0,0 B	16,4	0,0 A	0,0 A	0,0 B		
44	20	bis unter	50	0,0 B	0,3 B	34,2	0,0 B	0,0 B	0,0 B		
45	50	bis unter	100	/ E	/ E	71,0	0,1 D	/ E	0,0 D		
46	100	bis unter	200	0,0 B	1,7 B	140,2	0,2 B	0,1 B	0,1 B		
47	200	bis unter	500	0,0 C	0,6 B	280,4	0,0 C	0,0 B	0,0 D		
48	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—		
49	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—		
50		Zusammen		0,1 C	4,0 C	72,6	0,3 C	0,2 C	0,1 C		
Betriebe der Rechtsform juristische Personen											
51		Unter	5	0,0 D	0,0 C	1,7	0,0 D	/ E	0,0 D		
52	5	bis unter	10	0,0 D	0,0 D	5,4	0,0 D	0,0 D	0,0 D		
53	10	bis unter	20	0,0 C	0,0 C	17,8	0,0 D	0,0 D	—		
54	20	bis unter	50	0,0 C	0,1 C	27,3	0,1 C	0,0 C	0,0 C		
55	50	bis unter	100	/ E	/ E	74,3	/ E	/ E	—		
56	100	bis unter	200	0,0 C	0,5 C	135,6	0,0 B	0,0 B	0,0 C		
57	200	bis unter	500	—	—	—	—	—	—		
58	500	bis unter	1 000	0,0 C	0,7 C	646,6	0,1 C	0,1 C	0,0 C		
59	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—		
60		Zusammen		0,0 D	1,6 D	87,4	0,2 B	0,2 C	0,1 B		

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	

Nebenerwerbsbetriebe

/ E	29,5	/ E	/ E	—	—	/ E	/ E	31
/ E	8,1	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	32
0,1 D	4,8	/ E	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 C	33
0,1 C	2,6	0,2 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	34
0,0 D	1,7	0,1 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	35
/ E	0,5	/ E	/ E	—	—	—	—	36
0,0 C	1,2	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,2 C	2,8	0,4 C	0,2 C	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	40

noch von Insgesamt

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

0,0 C	34,5	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	41
/ E	51,5	x	x	/ E	/ E	/ E	/ E	42
0,0 A	10,9	x	x	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	43
0,0 B	4,6	x	x	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	44
0,0 D	2,2	x	x	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	45
0,1 B	4,2	x	x	0,1 B	0,1 C	0,1 B	0,0 A	46
0,0 C	1,3	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	47
—	—	x	x	—	—	—	—	48
—	—	x	x	—	—	—	—	49
0,2 C	3,8	x	x	0,2 C	0,1 C	0,1 D	0,0 B	50

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

0,0 D	268,2	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	51
0,0 D	9,4	x	x	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	52
0,0 D	14,9	x	x	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	53
0,0 C	38,1	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	54
/ E	1,0	x	x	/ E	0,0 D	/ E	/ E	55
0,0 C	4,8	x	x	0,0 B	0,0 C	—	—	56
—	—	x	x	—	—	—	—	57
0,1 C	12,3	x	x	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	58
—	—	x	x	—	—	—	—	59
0,2 B	9,8	x	x	0,2 B	0,1 B	0,1 C	0,0 C	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt								
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon				
						männlich	weiblich			
					Personen					
					Anzahl	ha		Anzahl		
		1	2	3	4	5	6			

Gießen, Regierungsbezirk

Insgesamt

01		Unter	5	0,0 C	• C	•	0,0 C	0,0 C	0,0 C
02	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,2	/ E	/ E	0,0 B
03	10	bis unter	20	0,1 D	1,7 D	15,2	0,2 D	0,1 D	/ E
04	20	bis unter	50	0,2 C	6,7 C	33,4	0,4 C	0,3 C	0,1 D
05	50	bis unter	100	0,1 C	10,1 C	71,2	0,4 C	0,3 C	0,1 D
06	100	bis unter	200	0,1 C	13,5 C	137,9	0,3 B	0,2 B	0,1 C
07	200	bis unter	500	0,0 A	5,8 A	261,7	0,1 A	0,1 B	0,1 A
08	500	bis unter	1 000	0,0 C	• B	•	0,0 C	0,0 C	0,0 A
09	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		0,7 B	39,6 B	61,0	1,5 B	1,1 B	0,5 B

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

11		Unter	5	0,0 C	0,0 C	3,0	0,0 C	0,0 C	0,0 C
12	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,2	/ E	/ E	0,0 B
13	10	bis unter	20	/ E	/ E	15,2	0,2 D	/ E	/ E
14	20	bis unter	50	0,2 C	6,3 C	33,4	0,4 C	0,3 C	0,1 D
15	50	bis unter	100	0,1 C	9,0 C	72,3	0,3 C	0,2 C	0,1 D
16	100	bis unter	200	0,1 C	8,4 C	132,6	0,2 C	0,1 C	0,1 C
17	200	bis unter	500	0,0 B	4,7 B	258,1	0,1 A	0,1 B	0,0 A
18	500	bis unter	1 000	0,0 A	0,8 A	767,0	0,0 A	0,0 A	0,0 A
19	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
20		Zusammen		0,6 C	31,2 B	54,6	1,3 B	0,8 B	0,4 C

davon

Haupterwerbsbetriebe

21		Unter	5	0,0 D	0,0 D	4,7	0,0 D	0,0 D	0,0 D
22	5	bis unter	10	0,0 C	0,0 C	7,3	0,0 D	0,0 D	0,0 D
23	10	bis unter	20	0,0 B	0,1 B	15,6	0,0 C	0,0 C	0,0 C
24	20	bis unter	50	/ E	/ E	34,6	/ E	/ E	0,0 B
25	50	bis unter	100	0,1 C	4,9 C	76,8	0,1 C	0,1 D	0,0 C
26	100	bis unter	200	0,1 C	6,9 C	133,4	0,1 C	0,1 C	0,1 D
27	200	bis unter	500	0,0 B	4,5 B	260,5	0,1 A	0,1 B	0,0 A
28	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
29	1 000	und mehr	—	—	—	—	—	—	—
30		Zusammen		0,2 B	17,2 B	103,3	0,4 B	0,3 C	0,2 B

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	

Gießen, Regierungsbezirk

Insgesamt

0,0 C	59,9	0,0 D	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	01
/ E	9,4	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	02
/ E	4,8	/ E	/ E	0,0 B	0,0 B	0,0 D	0,0 D	0,0 D	03
0,2 C	2,7	0,4 C	0,2 C	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	04
0,2 C	2,2	0,3 C	0,2 C	0,1 D	0,1 C	0,0 D	/ E	/ E	05
0,2 B	1,5	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	06
0,1 B	1,3	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	07
0,0 C	0,6	0,0 A	0,0 A	0,0 D	0,0 D	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	—	—	—	09
0,8 B	2,1	1,1 B	0,6 C	0,3 B	0,2 B	0,1 B	0,0 B	0,0 B	10

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

0,0 D	30,3	0,0 D	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	11
/ E	9,4	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	12
/ E	4,7	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	13
0,2 C	2,7	0,4 C	0,2 C	0,0 C	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 B	14
0,2 C	1,9	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	15
0,1 C	1,4	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C	16
0,1 B	1,1	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
0,0 A	0,3	0,0 A	0,0 A	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
0,6 B	2,0	1,1 B	0,6 C	0,1 D	0,1 C	0,1 B	0,0 C	0,0 C	20

davon

Haupterwerbsbetriebe

0,0 D	40,5	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	21
0,0 C	7,9	0,0 C	0,0 C	—	—	0,0 D	0,0 D	0,0 D	22
0,0 C	8,7	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D	23
/ E	3,5	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	—	—	—	24
0,1 C	1,9	0,1 C	0,1 C	/ E	0,0 C	/ E	/ E	/ E	25
0,1 C	1,4	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	26
0,0 B	1,1	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
0,3 B	1,6	0,3 B	0,2 C	0,1 C	0,0 B	0,1 B	0,0 C	0,0 C	30

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt										
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon						
								männlich	weiblich					
											Personen			
							Anzahl	ha			Anzahl			
							1	2	3		4	5	6	
Nebenerwerbsbetriebe														
31		Unter	5	0,0 C	0,0 C	2,2	0,0 D	0,0 D	0,0 D					
32	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,2	/ E	/ E	0,0 B					
33	10	bis unter	20	/ E	/ E	15,1	/ E	/ E	/ E					
34	20	bis unter	50	0,2 C	5,4 C	33,2	0,3 C	0,2 C	0,1 D					
35	50	bis unter	100	0,1 C	4,1 C	67,5	0,2 D	0,1 D	/ E					
36	100	bis unter	200	0,0 D	1,5 D	129,3	0,0 D	0,0 D	0,0 D					
37	200	bis unter	500	0,0 A	0,2 A	216,5	0,0 A	0,0 A	0,0 A					
38	500	bis unter	1 000	0,0 A	0,8 A	767,0	0,0 A	0,0 A	0,0 A					
39	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—					
40		Zusammen		0,4 C	14,0 B	34,6	0,8 C	0,6 C	0,3 C					
noch von Insgesamt														
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften														
41		Unter	5	0,0 D	• D	•	0,0 D	0,0 D	0,0 D					
42	5	bis unter	10	—	—	—	—	—	—					
43	10	bis unter	20	0,0 B	0,1 B	15,3	0,0 B	0,0 B	—					
44	20	bis unter	50	0,0 B	0,4 B	33,3	0,0 B	0,0 B	0,0 C					
45	50	bis unter	100	/ E	/ E	63,0	/ E	/ E	0,0 C					
46	100	bis unter	200	/ E	/ E	148,5	0,1 C	0,1 C	0,0 C					
47	200	bis unter	500	0,0 B	0,9 B	285,6	0,0 C	0,0 C	0,0 C					
48	500	bis unter	1 000	0,0 D	• D	•	0,0 D	0,0 D	—					
49	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—					
50		Zusammen		0,1 D	7,4 D	109,3	0,2 B	0,2 C	0,0 B					
Betriebe der Rechtsform juristische Personen														
51		Unter	5	—	—	—	—	—	—					
52	5	bis unter	10	—	—	—	—	—	—					
53	10	bis unter	20	0,0 C	0,0 C	16,4	0,0 C	0,0 C	0,0 C					
54	20	bis unter	50	0,0 C	0,1 C	35,3	0,0 C	0,0 C	—					
55	50	bis unter	100	0,0 B	0,2 B	69,4	0,0 A	0,0 A	0,0 A					
56	100	bis unter	200	0,0 C	0,4 C	142,1	0,0 C	0,0 C	0,0 C					
57	200	bis unter	500	0,0 D	0,3 D	256,7	0,0 D	0,0 D	0,0 D					
58	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—					
59	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—					
60		Zusammen		0,0 B	1,0 B	90,5	0,1 B	0,1 B	0,0 B					

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	
Nebenerwerbsbetriebe								
0,0 D	19,4	0,0 D	0,0 D	—	—	—	—	31
/ E	9,4	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	—	—	32
/ E	4,3	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	—	—	33
0,1 D	2,6	0,3 D	0,1 D	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	34
0,1 D	1,9	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	35
0,0 D	1,1	0,0 D	0,0 D	0,0 B	0,0 B	—	—	36
0,0 A	0,7	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	—	—	37
0,0 A	0,3	0,0 A	0,0 A	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,3 C	2,5	0,8 C	0,3 C	/ E	/ E	0,0 D	0,0 B	40
noch von Insgesamt								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
0,0 D	208,3	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	41
—	—	x	x	—	—	—	—	42
0,0 C	4,1	x	x	0,0 B	0,0 C	—	—	43
0,0 B	2,8	x	x	0,0 B	0,0 B	—	—	44
/ E	2,2	x	x	/ E	/ E	0,0 C	0,0 D	45
0,1 C	1,5	x	x	0,1 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A	46
0,0 C	1,9	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	47
0,0 D	1,0	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	48
—	—	x	x	—	—	—	—	49
0,1 C	1,8	x	x	0,2 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A	50
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
—	—	x	x	—	—	—	—	51
—	—	x	x	—	—	—	—	52
0,0 C	15,6	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	53
0,0 C	2,3	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	54
0,0 A	16,4	x	x	0,0 A	0,0 A	—	—	55
0,0 C	3,4	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	56
0,0 D	3,3	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	57
—	—	x	x	—	—	—	—	58
—	—	x	x	—	—	—	—	59
0,1 B	6,4	x	x	0,1 B	0,1 B	0,0 D	0,0 D	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt								
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon				
						männlich	weiblich			
					Personen					
					Anzahl	ha		Anzahl		
		1	2	3	4	5	6			

Kassel, Regierungsbezirk

Insgesamt

01		Unter	5	0,0 B	0,1 B	3,0	0,1 B	0,0 B	0,0 C
02	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,2	0,2 D	/ E	0,0 B
03	10	bis unter	20	0,2 D	2,9 D	15,5	0,4 D	0,3 D	0,1 D
04	20	bis unter	50	0,2 C	6,3 C	32,3	0,5 C	0,3 C	0,2 C
05	50	bis unter	100	0,1 C	9,5 C	71,8	0,3 C	0,2 C	0,1 C
06	100	bis unter	200	0,1 B	9,2 B	132,4	0,2 C	0,1 B	0,1 C
07	200	bis unter	500	0,0 A	3,9 A	259,6	0,1 C	0,1 C	0,0 B
08	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
09	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
10		Insgesamt		0,7 B	32,5 B	45,5	1,8 B	1,2 B	0,6 B

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

11		Unter	5	0,0 B	0,1 B	3,0	0,1 B	0,0 B	0,0 C
12	5	bis unter	10	/ E	/ E	7,2	0,1 D	/ E	0,0 B
13	10	bis unter	20	0,2 D	2,9 D	15,6	0,4 D	0,2 D	/ E
14	20	bis unter	50	0,2 C	5,9 C	32,4	0,4 C	0,3 C	0,1 D
15	50	bis unter	100	0,1 C	8,4 C	72,1	0,3 C	0,2 C	0,1 C
16	100	bis unter	200	0,1 C	7,1 C	131,2	0,2 C	0,1 C	0,1 C
17	200	bis unter	500	0,0 A	1,8 A	257,3	0,0 B	0,0 B	0,0 A
18	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
19	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
20		Zusammen		0,7 B	26,8 B	41,1	1,4 B	1,0 B	0,5 C

avon

Haupterwerbsbetriebe

21		Unter	5	0,0 B	0,0 B	2,7	0,0 B	0,0 B	0,0 B
22	5	bis unter	10	0,0 B	0,0 B	6,2	0,0 D	0,0 D	0,0 D
23	10	bis unter	20	0,0 A	0,3 A	15,7	0,0 B	0,0 B	0,0 B
24	20	bis unter	50	0,0 A	1,4 A	37,3	0,1 B	0,1 B	0,0 B
25	50	bis unter	100	0,1 C	5,4 C	75,1	0,2 D	0,1 D	0,1 D
26	100	bis unter	200	0,0 C	5,4 C	133,2	0,1 C	0,1 C	0,0 D
27	200	bis unter	500	0,0 A	1,3 A	269,1	0,0 A	0,0 A	0,0 A
28	500	bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
29	1 000	und mehr		—	—	—	—	—	—
30		Zusammen		0,2 B	13,9 B	74,8	0,4 B	0,3 B	0,2 B

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	

Kassel, Regierungsbezirk

Insgesamt

0,0 C	49,1	0,0 B	0,0 B	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	01
0,1 D	8,0	0,1 D	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 C	02
0,2 D	5,1	0,3 D	0,1 D	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	03
0,2 C	3,3	0,4 C	0,2 C	0,1 B	0,0 B	0,0 C	0,0 B	04
0,2 C	2,3	0,2 C	0,2 C	0,1 D	0,1 D	0,0 C	0,0 D	05
0,2 C	1,6	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 C	06
0,1 B	1,5	0,0 B	0,0 B	0,1 B	0,0 B	0,0 D	0,0 D	07
—	—	—	—	—	—	—	—	08
—	—	—	—	—	—	—	—	09
0,9 B	2,7	1,2 C	0,6 B	0,4 B	0,3 B	0,2 B	0,0 B	10

davon

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

0,0 B	29,7	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	11
/ E	6,8	0,1 D	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 C	12
0,1 D	4,4	0,3 D	0,1 D	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	13
0,2 C	3,1	0,4 C	0,2 C	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	14
0,2 C	2,2	0,2 C	0,2 C	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	15
0,1 C	1,6	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	16
0,0 B	0,8	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 A	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
0,7 B	2,6	1,2 C	0,6 B	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 B	20

davon

Haupterwerbsbetriebe

0,0 B	42,3	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	21
0,0 C	12,5	0,0 B	0,0 C	—	—	0,0 D	0,0 D	22
0,0 B	6,9	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 D	—	—	23
0,1 B	4,1	0,1 A	0,0 A	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	24
0,1 C	2,2	0,1 C	0,1 C	/ E	/ E	0,0 C	0,0 C	25
0,1 C	1,6	0,1 C	0,1 C	0,0 D	/ E	0,0 C	0,0 C	26
0,0 A	0,8	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
0,3 B	2,2	0,3 B	0,3 B	0,1 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	30

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha			Insgesamt										
				Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon						
								männlich	weiblich					
							Personen							
							Anzahl	ha			Anzahl			
				1	2	3	4	5	6					
Nebenerwerbsbetriebe														
31		Unter	5	0,0	B	0,0	C	3,1	0,0	C	0,0	B	0,0	C
32	5	bis unter	10	/	E	/	E	7,3	0,1	D	/	E	0,0	B
33	10	bis unter	20	0,2	D	2,5	D	15,5	/	E	0,2	D	/	E
34	20	bis unter	50	0,2	C	4,6	C	31,2	0,3	D	0,2	D	0,1	D
35	50	bis unter	100	0,1	D	3,0	D	67,1	0,1	D	0,1	D	0,0	D
36	100	bis unter	200	0,0	D	1,7	D	125,0	0,0	D	0,0	D	/	E
37	200	bis unter	500	0,0	C	0,5	B	228,0	0,0	C	0,0	C	0,0	D
38	500	bis unter	1 000	—		—		—	—		—		—	
39	1 000	und mehr		—		—		—	—		—		—	
40		Zusammen		0,5	C	12,9	C	27,7	1,0	C	0,7	C	0,3	C
noch von Insgesamt														
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften														
41		Unter	5	0,0	D	0,0	D	3,7	0,0	D	0,0	D	0,0	D
42	5	bis unter	10	0,0	A	0,0	A	7,4	0,0	A	0,0	A	0,0	A
43	10	bis unter	20	0,0	C	0,0	C	13,6	0,0	C	0,0	C	0,0	C
44	20	bis unter	50	0,0	B	0,4	B	31,5	0,1	B	0,0	B	0,0	C
45	50	bis unter	100	/	E	/	E	67,5	0,0	D	/	E	0,0	C
46	100	bis unter	200	0,0	B	2,0	B	138,7	0,0	B	0,0	B	0,0	B
47	200	bis unter	500	0,0	B	1,2	B	235,9	0,0	B	0,0	B	0,0	B
48	500	bis unter	1 000	—		—		—	—		—		—	
49	1 000	und mehr		—		—		—	—		—		—	
50		Zusammen		0,1	B	4,5	B	87,2	0,2	B	0,1	B	0,1	B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen														
51		Unter	5	0,0	C	0,0	D	3,4	0,0	D	0,0	D	0,0	D
52	5	bis unter	10	0,0	D	0,0	D	5,5	0,0	D	0,0	D	0,0	D
53	10	bis unter	20	0,0	C	0,0	C	14,6	0,0	D	0,0	D	0,0	D
54	20	bis unter	50	—		—		—	—		—		—	
55	50	bis unter	100	0,0	C	0,2	C	84,0	0,0	C	0,0	C	0,0	C
56	100	bis unter	200	0,0	D	0,1	D	107,3	0,0	D	0,0	D	-	
57	200	bis unter	500	0,0	C	0,9	C	304,6	0,1	C	0,0	C	0,0	C
58	500	bis unter	1 000	—		—		—	—		—		—	
59	1 000	und mehr		—		—		—	—		—		—	
60		Zusammen		0,0	B	1,3	B	103,3	0,2	C	0,1	B	0,1	C

**mit ökologischem Landbau 2016 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche
1000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	
AK-E		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl		Anzahl						
7	8	9	10	11	12	13	14	
Nebenerwerbsbetriebe								
0,0 C	25,1	0,0 B	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 D	31
/ E	6,5	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	32
/ E	4,1	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	33
0,1 D	2,8	0,3 D	0,1 D	0,0 C	0,0 C	—	—	34
/ E	2,1	0,1 D	/ E	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	35
0,0 D	1,9	0,0 C	0,0 C	/ E	/ E	—	—	36
0,0 C	0,9	0,0 C	0,0 C	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,4 C	3,0	0,9 C	0,3 C	0,0 D	0,0 D	0,0 C	0,0 C	40
noch von Insgesamt								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
0,0 D	40,8	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	41
0,0 A	14,4	x	x	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	42
0,0 C	9,1	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	43
0,0 B	6,5	x	x	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	44
0,0 C	1,7	x	x	/ E	0,0 C	0,0 D	0,0 D	45
0,0 B	1,5	x	x	0,0 B	0,0 B	—	—	46
0,0 B	1,2	x	x	0,0 B	0,0 B	—	—	47
—	—	x	x	—	—	—	—	48
—	—	x	x	—	—	—	—	49
0,1 A	2,1	x	x	0,1 B	0,1 A	0,1 C	0,0 B	50
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
0,0 D	225,9	x	x	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 D	51
0,0 D	118,8	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	52
0,0 D	47,6	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	53
—	—	x	x	—	—	—	—	54
0,0 C	10,2	x	x	0,0 C	0,0 C	—	—	55
0,0 D	2,7	x	x	0,0 D	0,0 D	—	—	56
0,0 C	3,2	x	x	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	57
—	—	x	x	—	—	—	—	58
—	—	x	x	—	—	—	—	59
0,1 B	7,4	x	x	0,1 C	0,1 B	0,0 D	0,0 C	60

4. 0303 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlichen genutzten Fläche¹⁾

(in 1000)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR
		1	2	3	4

Hessen

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	0,0 A	0,1 B	0,0 B	366
02	5 bis unter	10	/ E	/ E	/ E	172
03	10 bis unter	20	0,3 C	4,4 C	1,9 C	103
04	20 bis unter	50	0,4 B	14,7 B	8,3 C	102
05	50 bis unter	100	0,3 B	21,7 B	14,0 B	118
06	100 bis unter	200	0,2 B	24,1 B	18,0 B	113
07	200 bis unter	500	0,0 A	11,2 A	7,8 A	121
08	500 bis unter	1 000	0,0 B	2,0 B	1,5 B	111
09	1 000 und mehr		—	—	—	—
10	Insgesamt		1,4 B	79,0 A	52,0 B	114

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		0,2 C	9,7 C	5,8 C	180
12	Gartenbau		0,0 B	0,2 C	0,2 C	226
13	Dauerkulturen		/ E	/ E	0,5 D	244
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		0,0 D	0,1 D	0,1 D	878
15	Futterbau (Weidevieh)		0,9 B	49,7 B	33,0 B	92
16	darunter Milchvieh		0,2 C	16,6 B	11,8 B	116
17	Veredlung		/ E	/ E	/ E	230
18	Pflanzenbauverbund		0,0 B	1,0 B	0,8 B	188
19	Viehhaltungsverbund		/ E	3,4 C	2,6 C	130
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		0,2 C	13,4 B	8,9 B	130
21	Insgesamt		1,4 B	79,0 A	52,0 B	114

Darmstadt, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	0,0 B	• B	0,0 B	571
02	5 bis unter	10	/ E	/ E	/ E	429
03	10 bis unter	20	/ E	1,2 D	0,5 C	132
04	20 bis unter	50	0,1 C	3,4 C	1,9 D	101
05	50 bis unter	100	0,1 C	4,8 C	3,3 C	101
06	100 bis unter	200	0,0 C	4,2 C	3,0 C	152
07	200 bis unter	500	0,0 B	2,5 B	2,0 A	132
08	500 bis unter	1 000	0,0 C	• C	0,7 C	131
09	1 000 und mehr		—	—	—	—
10	Insgesamt		0,3 C	17,0 B	11,6 B	127

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		0,1 D	3,5 D	2,5 D	184
12	Gartenbau		0,0 B	0,1 C	0,1 C	418
13	Dauerkulturen		/ E	/ E	/ E	418
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		0,0 D	0,1 D	0,1 D	878
15	Futterbau (Weidevieh)		0,2 C	8,3 C	5,3 B	75
16	darunter Milchvieh		0,0 B	1,2 B	0,8 B	102
17	Veredlung		—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund		0,0 B	0,3 C	0,3 C	305
19	Viehhaltungsverbund		/ E	1,4 D	1,2 D	146
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		0,0 D	2,9 C	2,1 B	118
21	Insgesamt		0,3 C	17,0 B	11,6 B	127

1) Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.

4. 0303 R Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlichen genutzten Fläche¹⁾

(in 1000)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ----- betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR
		1	2	3	4

Gießen, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	0,0 C	• C	0,0 D	362
02	5 bis unter	10	/ E	/ E	/ E	107
03	10 bis unter	20	/ E	/ E	/ E	91
04	20 bis unter	50	0,2 C	5,9 C	3,5 C	78
05	50 bis unter	100	0,1 C	8,2 C	5,1 C	94
06	100 bis unter	200	0,1 C	11,6 C	9,1 C	93
07	200 bis unter	500	0,0 B	5,0 B	3,5 B	91
08	500 bis unter	1 000	0,0 C	• B	0,8 C	95
09	1 000 und mehr		—	—	—	—
10	Insgesamt		0,5 C	33,7 B	22,8 B	91

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		0,0 D	2,6 D	1,6 D	147
12	Gartenbau		0,0 D	0,1 D	0,1 D	98
13	Dauerkulturen		/ E	/ E	/ E	182
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		0,4 C	23,3 B	15,9 C	80
16	darunter Milchvieh		0,1 C	8,7 C	6,6 C	91
17	Veredlung		0,0 C	0,1 C	0,0 D	121
18	Pflanzenbauverbund		0,0 C	0,5 C	0,4 C	96
19	Viehhaltungsverbund		/ E	1,3 D	1,0 C	124
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		0,1 D	5,7 B	3,7 B	100
21	Insgesamt		0,5 C	33,7 B	22,8 B	91

Kassel, Regierungsbezirk

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

01	Unter	5	0,0 B	0,0 B	0,0 B	177
02	5 bis unter	10	/ E	/ E	/ E	95
03	10 bis unter	20	0,1 D	1,9 D	/ E	94
04	20 bis unter	50	0,2 C	5,3 C	2,8 C	134
05	50 bis unter	100	0,1 C	8,7 C	5,6 C	151
06	100 bis unter	200	0,1 C	8,4 B	5,9 B	123
07	200 bis unter	500	0,0 A	3,7 A	2,3 B	155
08	500 bis unter	1 000	—	—	—	—
09	1 000 und mehr		—	—	—	—
10	Insgesamt		0,5 B	28,3 B	17,5 B	136

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

11	Ackerbau		/ E	3,7 D	/ E	206
12	Gartenbau		0,0 C	0,1 D	0,0 C	227
13	Dauerkulturen		0,0 B	0,3 B	0,2 A	76
14	darunter: Weinbau (Rebanlagen)		—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)		0,4 C	18,1 B	11,8 B	116
16	darunter Milchvieh		0,1 C	6,6 C	4,4 C	156
17	Veredlung		/ E	/ E	/ E	243
18	Pflanzenbauverbund		0,0 B	0,2 B	0,1 B	185
19	Viehhaltungsverbund		/ E	0,6 D	0,4 C	101
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund		0,1 C	4,8 C	3,1 C	172
21	Insgesamt		0,5 B	28,3 B	17,5 B	136

1) Ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.